

29  
APRIL 1959  
60 Pf.

# MOSAİK

VON  
HANNES  
Hegen

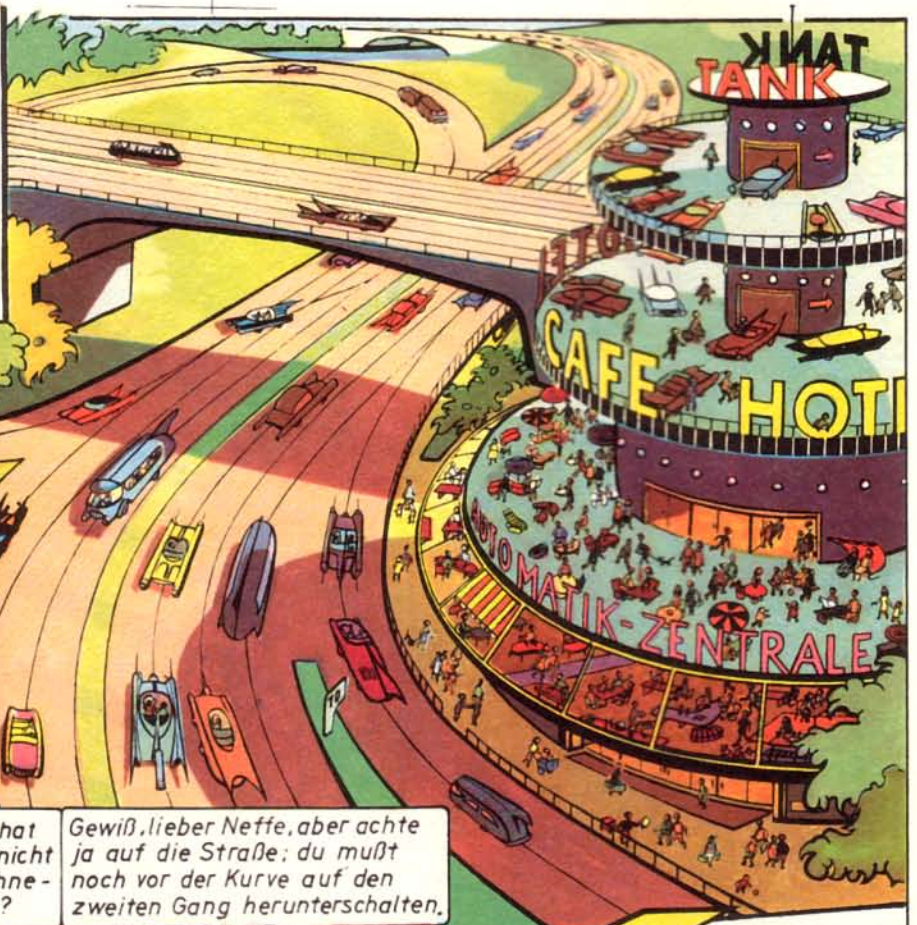


AVF DEM NEOS  
VERSCHOLLEN



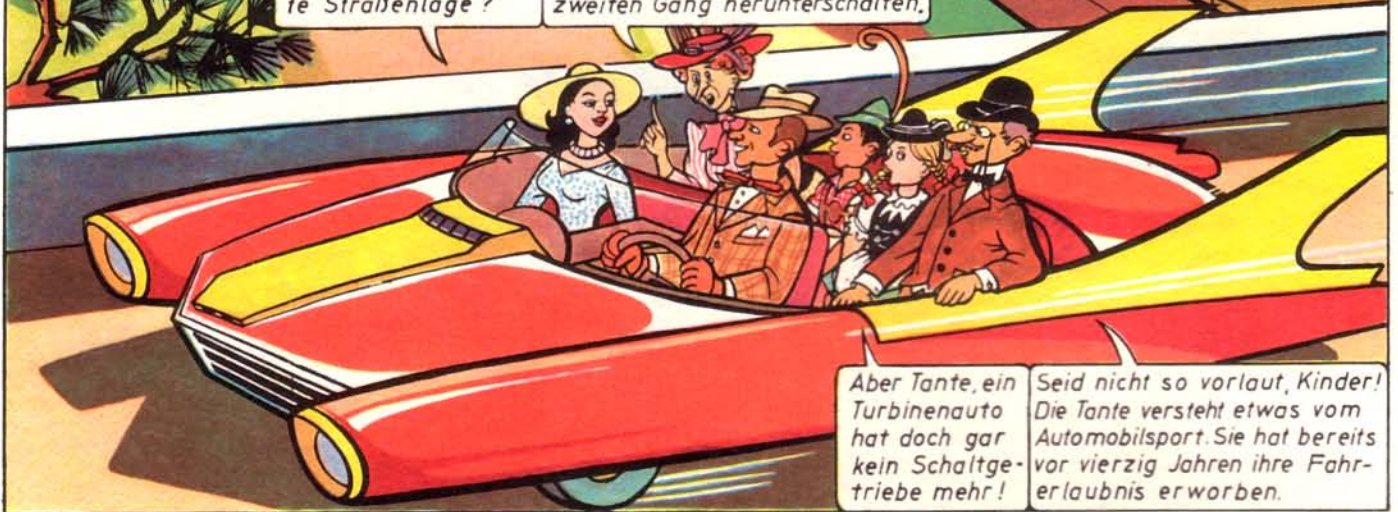
# DIG UND DAG AUF DEM NEOS VERSCHOLLEN

VON  
HANNES  
Hegen



Na, was sagt ihr, hat der neue Wagen nicht eine ausgezeichnete Straßenlage?

Gewiß, lieber Nefte, aber achte ja auf die Straße; du mußt noch vor der Kurve auf den zweiten Gang herunterschalten.



Aber Tante, ein Turbinenauto hat doch gar kein Schaltgetriebe mehr!

Seid nicht so vorlaut, Kinder! Die Tante versteht etwas vom Automobilsport. Sie hat bereits vor vierzig Jahren ihre Fahrerlaubnis erworben.



**ACHTUNG!**  
ABFAHRT ZUR AUTOMATIK-FERNSTRASSE  
BITTE SCHALTEN SIE DEN AUTOPILOTEN EIN.

NACH KERA · FREQUENZ 218  
NACH ELIDO · FREQUENZ 316  
NACH ORYK · FREQUENZ 412

Jetzt bin ich selber gespannt. Es ist das erste Mal, daß ich mit der automatischen Lenkung fahre.

Wenn bloß kein Unglück geschieht! Ich würde mich nicht so sehr auf diese neumodischen Erfindungen verlassen. Als ich vor vierzig Jahren meine Fahrprüfung absolvierte...

Ja, ja, liebe Jolanda, wir wissen schon.

Seht doch! Er hat den Autopiloten eingeschaltet, das Lenkrad losgelassen und liest Zeitung!



Das nenne ich eine Erholungsreise; denn als ich vor vierzig Jahren meine Fahrerlaubnis erhielt...

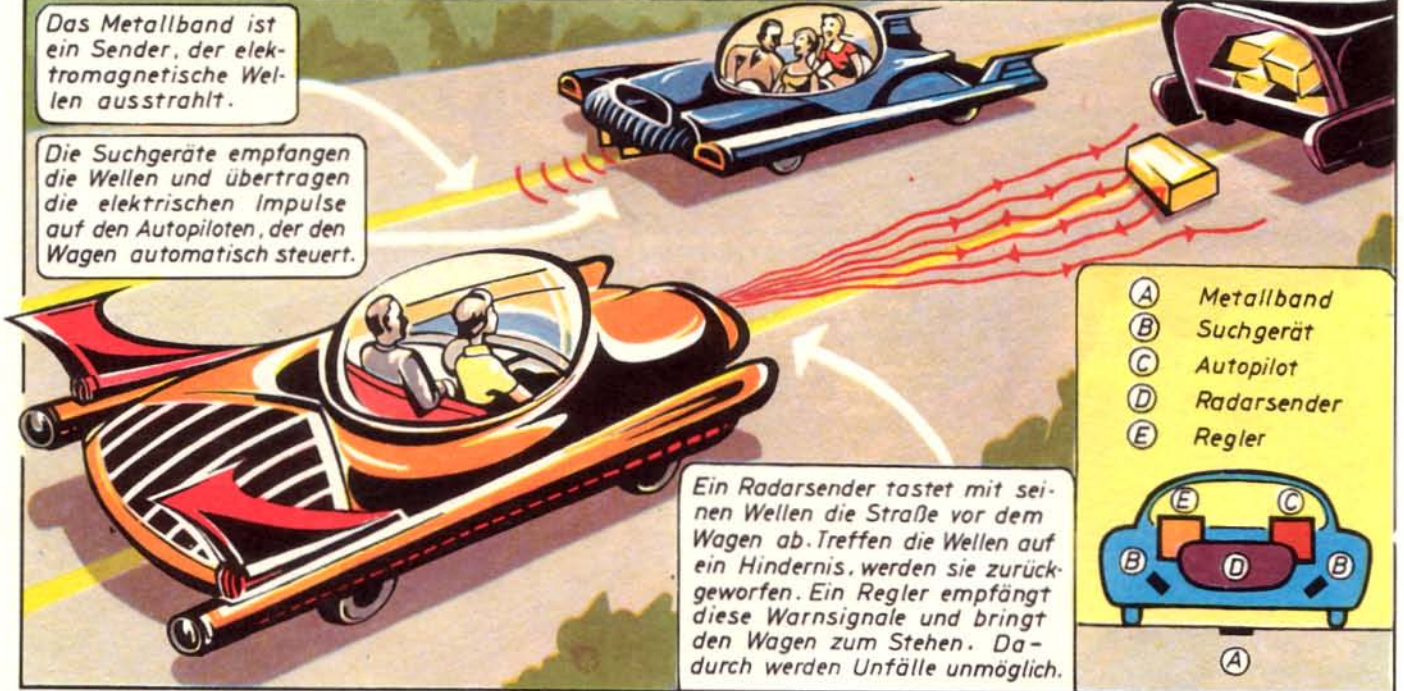
Jaja, liebe Tante, so etwas gab es damals noch nicht. Mir ist es auch noch unklar, wie so ein Autopilot funktioniert.

Ich kann es euch erklären, das ist ganz einfach. Paßt mal gut auf!

**DIE ELEKTRONISCHE STRASSE.** In die Mitte der Fahrbahn ist ein Metallband eingelassen. Durch dieses Band wird ein elektrischer Strom geschickt. Dadurch bildet sich um die Metallschiene ein Kraftfeld. Zwei elektrische Suchgeräte, die links und rechts vom Nummernschild befestigt sind, bleiben dem Kraftfeld immer auf der Spur und steuern über eine Automatik den Wagen.

Das Metallband ist ein Sender, der elektromagnetische Wellen ausstrahlt.

Die Suchgeräte empfangen die Wellen und übertragen die elektrischen Impulse auf den Autopiloten, der den Wagen automatisch steuert.



Ein Radarsender tastet mit seinen Wellen die Straße vor dem Wagen ab. Treffen die Wellen auf ein Hindernis, werden sie zurückgeworfen. Ein Regler empfängt diese Warnsignale und bringt den Wagen zum Stehen. Dadurch werden Unfälle unmöglich.

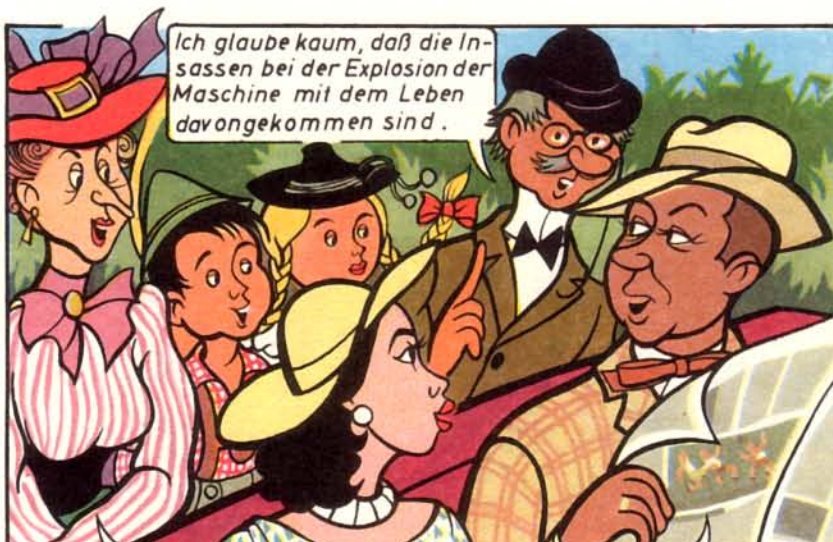
Eine tolle Sache! Da kann ja gar nichts mehr schiefgehen.



Was es nicht alles gibt! Hier lese ich gerade eine sensationelle Meldung.



Hört mal alle her, ich zitiere: In den gestrigen Abendstunden wurde von unserer Welt-raumpolizei ein mit Spionen des Großneoni-schen Reiches besetztes Raumtaxi im Gebiet unserer Republik zur Notlandung gezwungen, wobei das Taxi explodierte.



Ich glaube kaum, daß die Insassen bei der Explosion der Maschine mit dem Leben davongekommen sind.

Schade, ich hätte gerne gewußt, wie diese fremden Lebewesen ausgesehen haben. Ob das wohl große Spinnen oder andere Krabbeltierchen waren?

Ach was, Tante. Hast du denn noch nicht das Bild in der Zeitung gesehen? Da sind sie doch drauf. Man rechnet damit, daß sie sich vielleicht noch durch Fallschirme retten konnten.

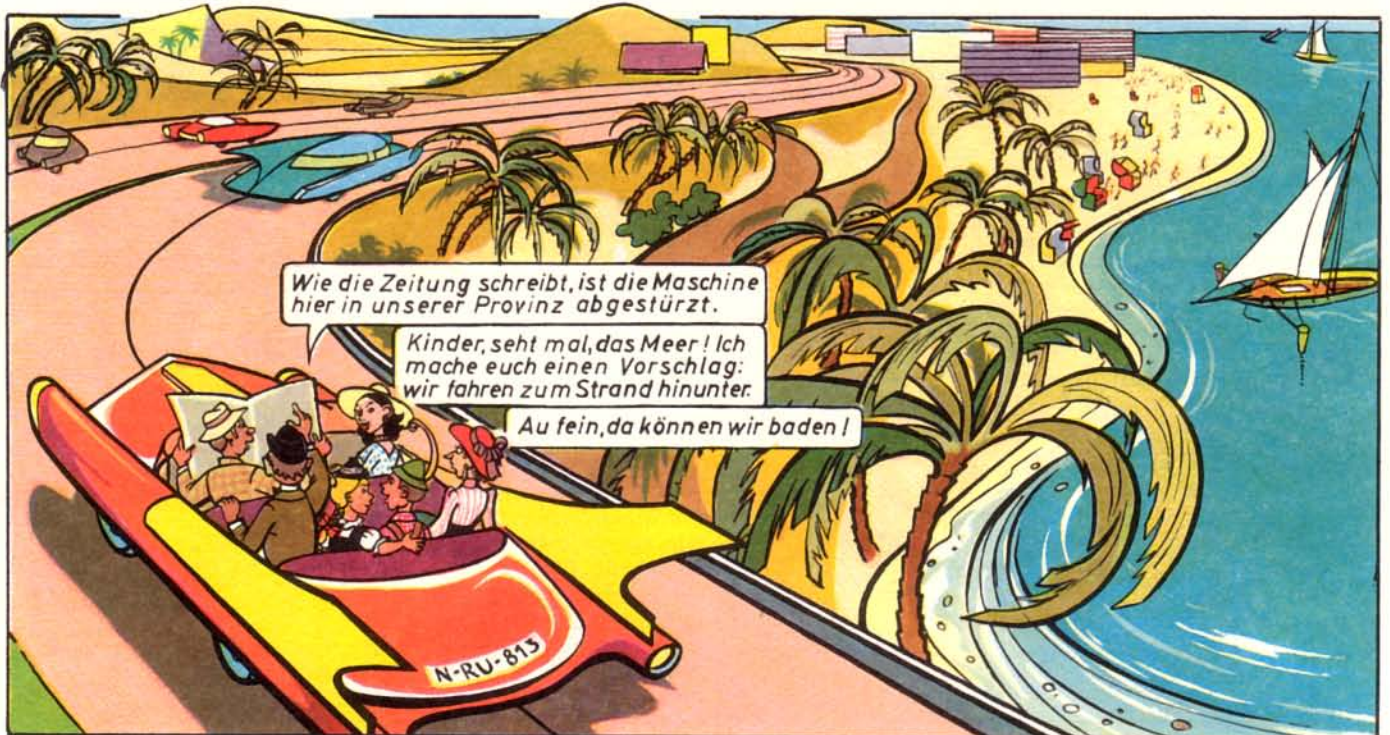


PEER TYLA

Das waren die Insassen des abgeschossenen Raumtaxi.

Die drei Erdbewoh

Ausser diesen Personen befanden sich noch zwei großneonische Offiziere an Bord. Wie uns der Erkennungsdiens der Polizei mitteilte, auch bereits ermittelt



Wie die Zeitung schreibt, ist die Maschine hier in unserer Provinz abgestürzt.

Kinder, seht mal, das Meer! Ich mache euch einen Vorschlag: wir fahren zum Strand hinunter.

Au fein, da können wir baden!



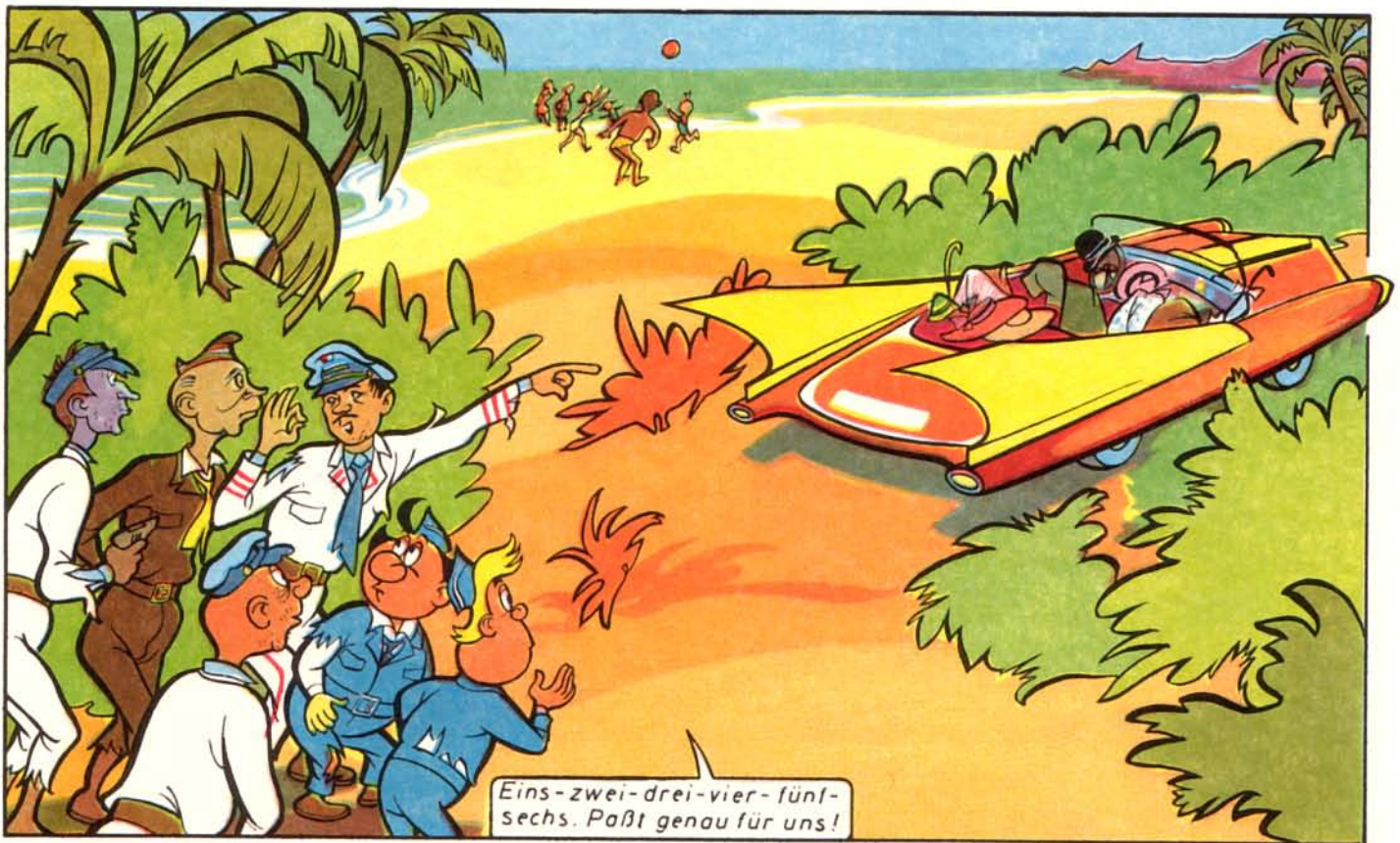
Jetzt kommt eine Kurve! Vergiß nicht, auf den zweiten Gang herunterzuschalten.

Aber Tante, das ist nicht mehr wie vor vierzig Jahren, wie oft soll ich das noch sagen!



Hast du auch die Handbremse angezogen? Nein, die Badehose, zum Kuckuck!

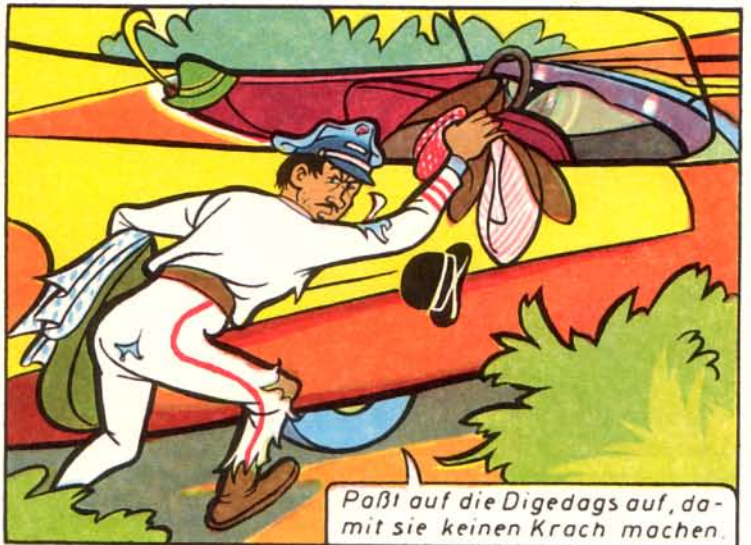
Hineiiiin! Wer ist der erste im Wasser?



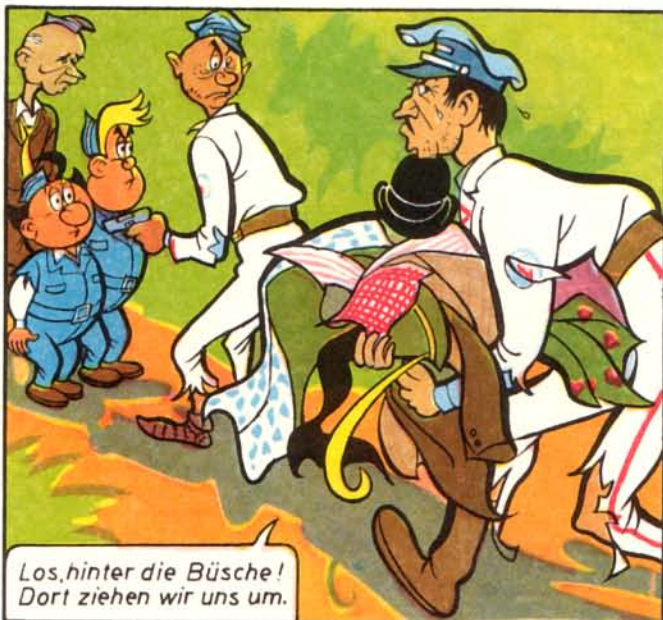
Eins-zwei-drei-vier-fünf-sechs. Paßt genau für uns!



Großartige Gelegenheit! So billig kommen wir nie wieder zu neuen Klamotten.



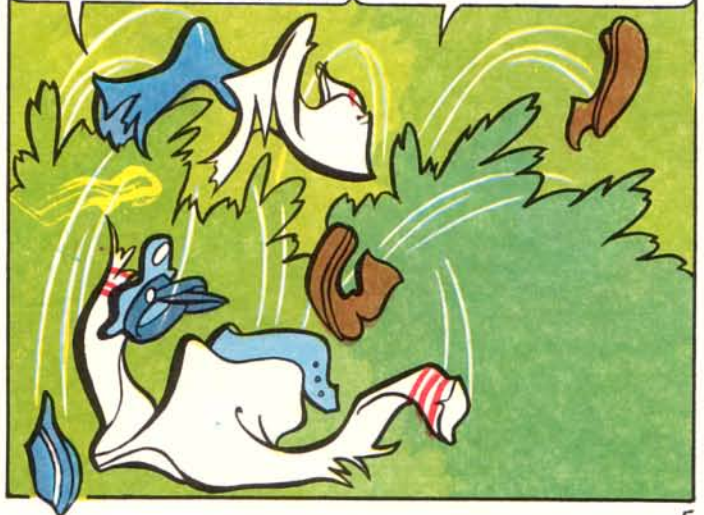
Paßt auf die Digidags auf, damit sie keinen Krach machen.

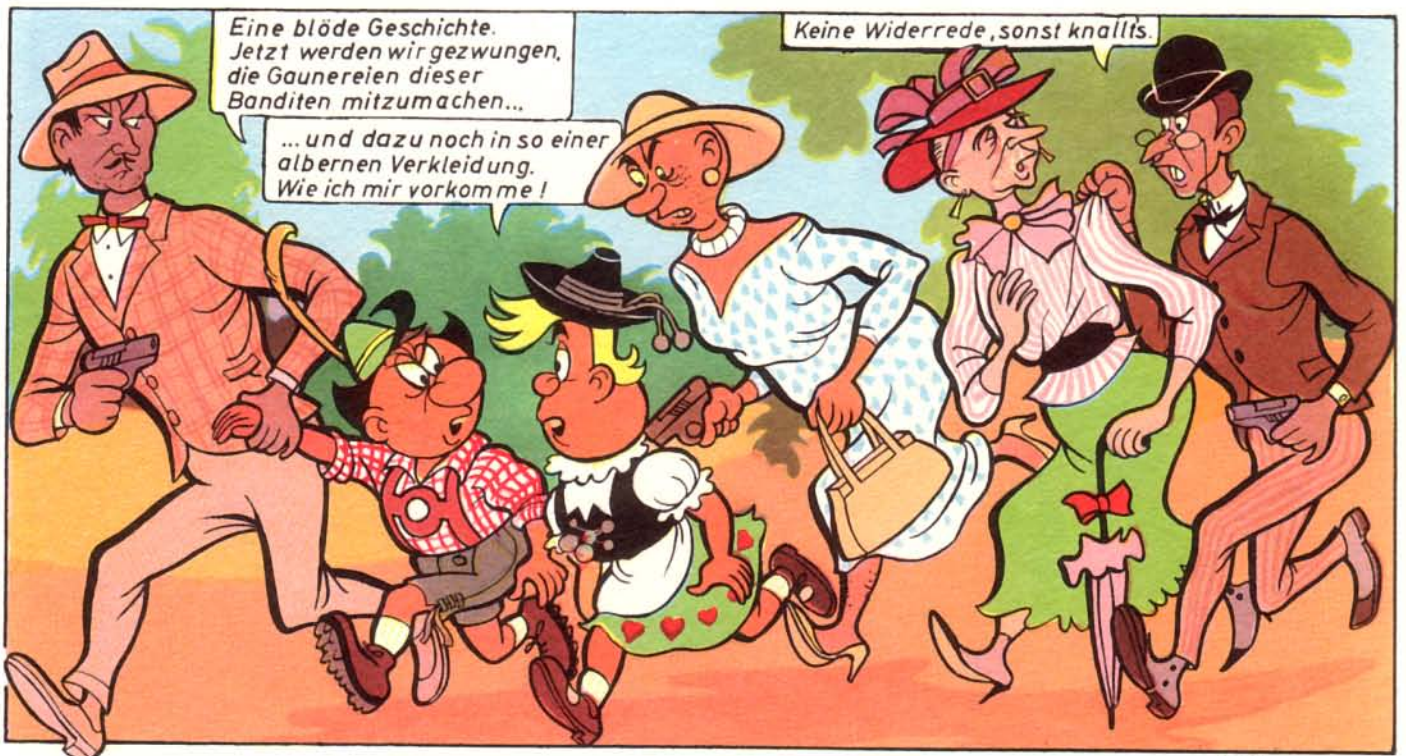


Los, hinter die Büsche! Dort ziehen wir uns um.

Was? Ich soll ein Kleid anziehen? Dir haben sie wohl den Hut mit einem Dampfhammer aufgesetzt?

Reg dich nicht auf, du Milchgesicht. Soll ich mit meinem Stoppelbart vielleicht die Mutti spielen?





Eine blöde Geschichte. Jetzt werden wir gezwungen, die Gaunereien dieser Banditen mitzumachen...

Keine Widerrede, sonst knallt's.

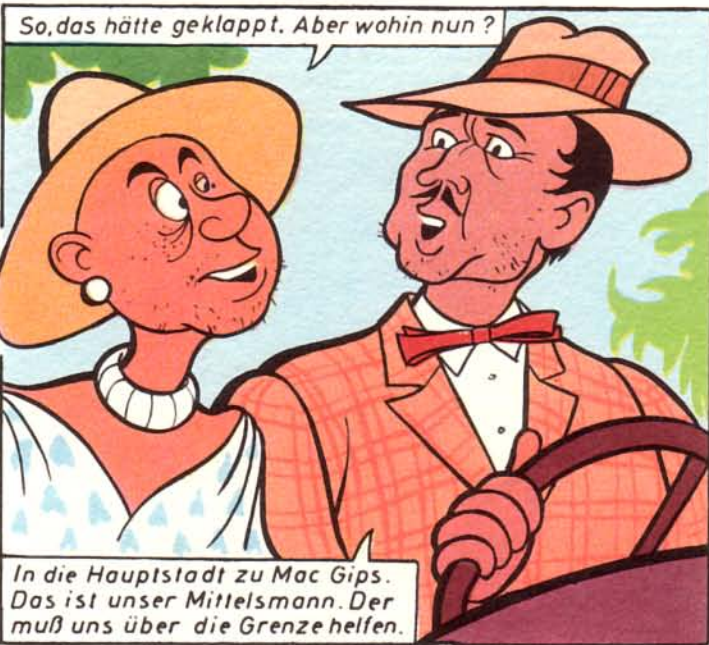
... und dazu noch in so einer albernem Verkleidung. Wie ich mir vorkomme!



Polizei! Diebe! Räuber!

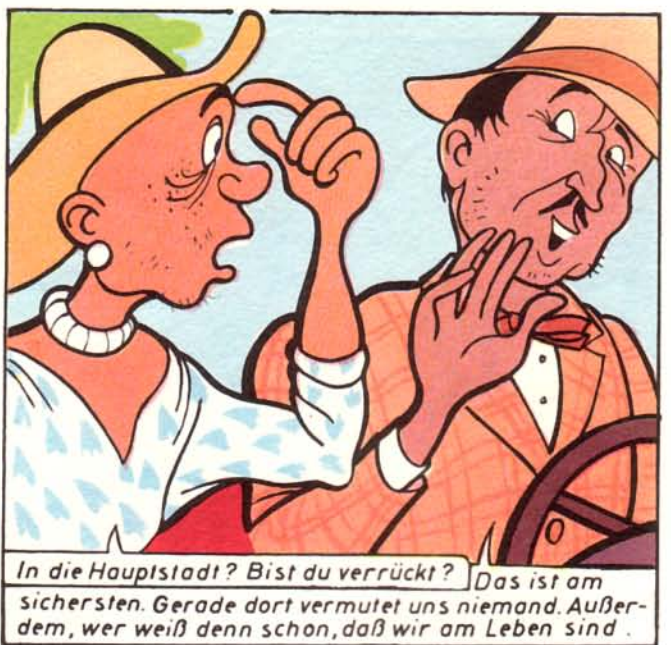
Hast du denn den Zündschlüssel steckenlassen, Oddo? Ich habe schon vor vierzig Jahren gelernt, daß...

Tante Jolanda, ich bitte dich, schweige jetzt! - Wo ist die nächste Polizeistation?



So, das hätte geklappt. Aber wohin nun?

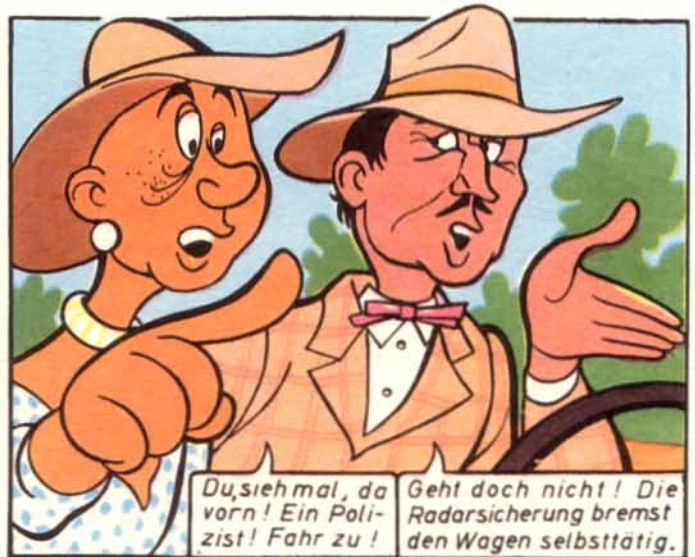
In die Hauptstadt zu Mac Gips. Das ist unser Mittelsmann. Der muß uns über die Grenze helfen.



In die Hauptstadt? Bist du verrückt? Das ist am sichersten. Gerade dort vermutet uns niemand. Außerdem, wer weiß denn schon, daß wir am Leben sind.



Um ein Haar wäre es vorbei gewesen mit uns. Wir hatten großes Glück, daß wir aus der brennenden Maschine noch rechtzeitig herausgekommen sind.



Du, sieh mal, da vorn! Ein Polizist! Fahr zu!  
Geht doch nicht! Die Radarsicherung bremst den Wagen selbsttätig.

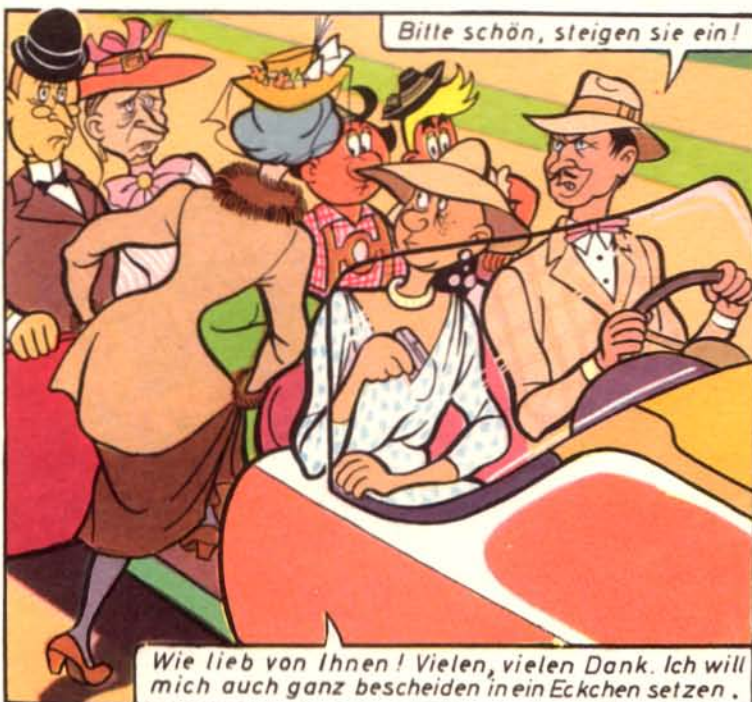


Ruhe bewahren. Benehmt euch wie eine anständige Familie.  
Wagt ja nicht zu mucksen! Ich habe den Zeigefinger am Drücker.



Sie werden entschuldigen, würden Sie vielleicht eine Dame in die Stadt mitnehmen? Sie muß zu einer wichtigen Verabredung und hat den Omnibus verpaßt.

Aber selbstverständlich, mit dem größten Vergnügen!



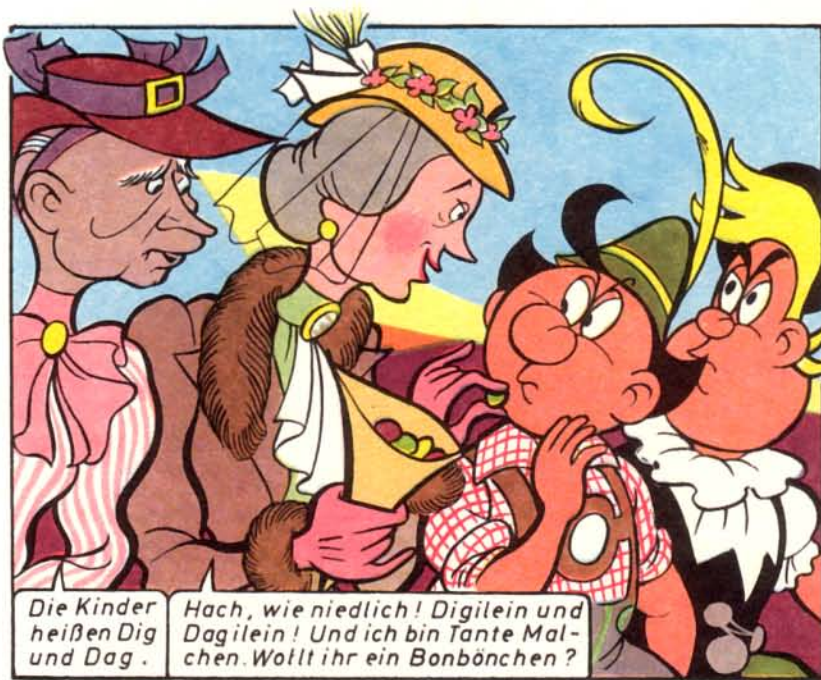
Bitte schön, steigen sie ein!

Wie lieb von Ihnen! Vielen, vielen Dank. Ich will mich auch ganz bescheiden in ein Eckchen setzen.



Ach die süßen kleinen Kinderchen! Wie heißen sie denn? Sind das Ihre?

Jjja, das heißt nein -, insofern schon -, obgleich -, natürlich nicht!

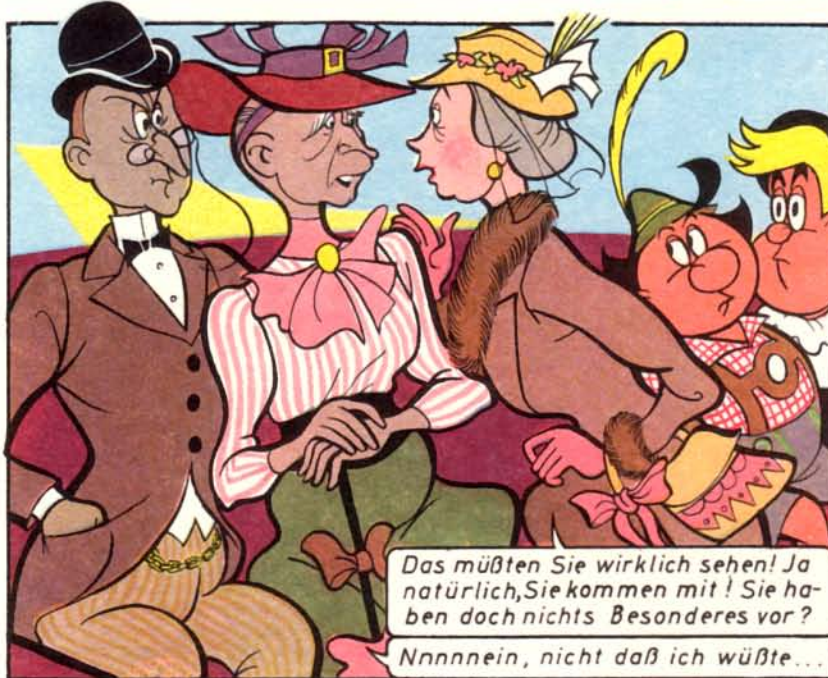


Die Kinder heißen Dig und Dag.

Hach, wie niedlich! Digilein und Dagilein! Und ich bin Tante Malchen. Wollt ihr ein Bonbänchen?



Sie müssen wissen, wir haben mittwochs immer unser Kränzchen. Meine Freundin Finchen hat ein kleines Häuschen im Vorort Waldeslust. Heute wird es ganz besonders schön, denn Finchen hat sich einen neuen Fernseher gekauft, da sollen die Bilder sogar bunt sein. Was sagen Sie dazu?



Das müßten Sie wirklich sehen! Ja natürlich, Sie kommen mit! Sie haben doch nichts Besonderes vor?

Nnnnein, nicht daß ich wüßte...

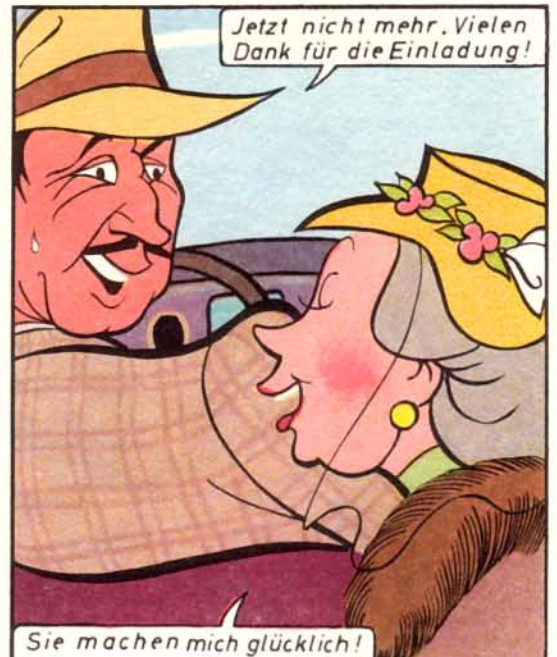


Nicht wahr, Papachen, Sie sind einverstanden? Die Kinderchen freuen sich ja schon soooooo sehr!



Wir unterbrechen die Sendung für eine Durchsage des Polizeifunks: Auf der Fernstraße zwei wurde von unbekanntem Tätern ein rotes Kabriolett, Kennzeichen N-RU 813, gestohlen. Zweckdienliche Angaben an...

Sie sagen doch nicht nein, nicht wahr?



Jetzt nicht mehr. Vielen Dank für die Einladung!

Sie machen mich glücklich!



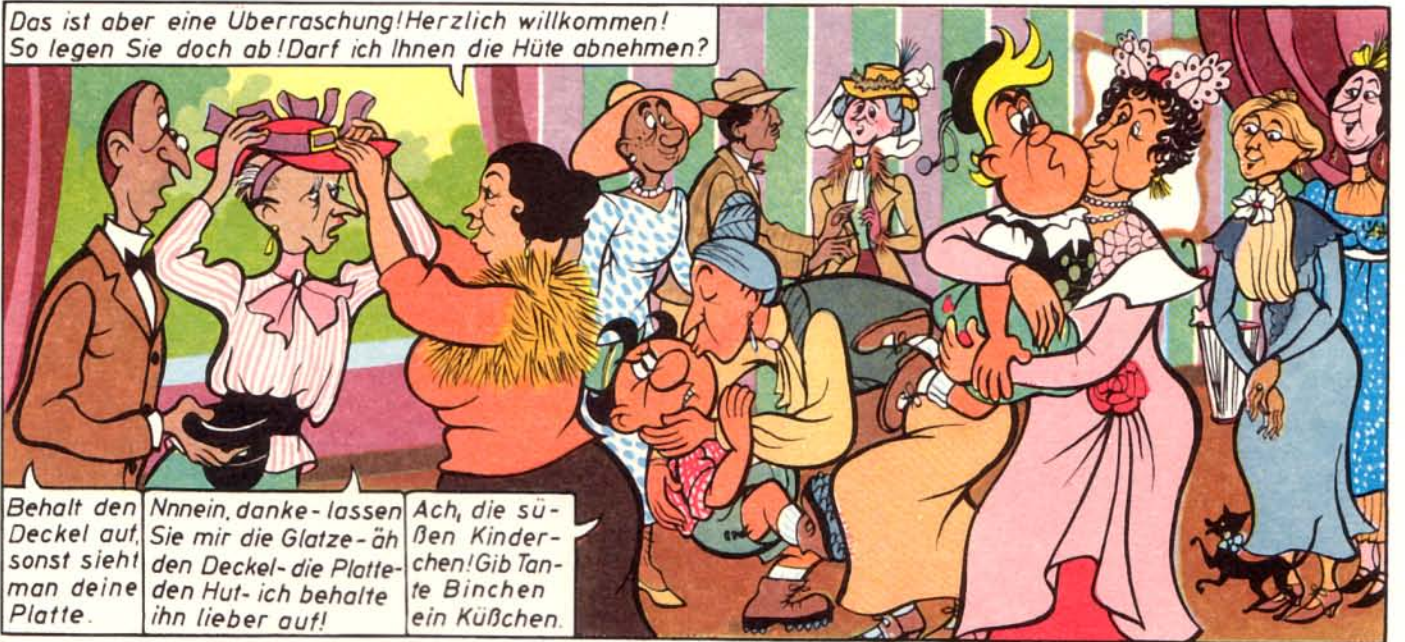
Meine Freundin Finchen erwartet uns schon.

Wie konntest du die Einladung dieser albernem Gans nur annehmen?



Ich weiß genau, was ich tue! Hast du nicht gehört, daß man den Autodiebstahl bemerkt hat? Wir müssen uns verbergen, und dies ist der sicherste Unterschlupf. Ich fahre den Wagen noch rasch in den Wald. Dann ist er weg.

Das ist aber eine Überraschung! Herzlich willkommen! So legen Sie doch ab! Darf ich Ihnen die Hüte abnehmen?



Behalt den Deckel auf, sonst sieht man deine Platte.

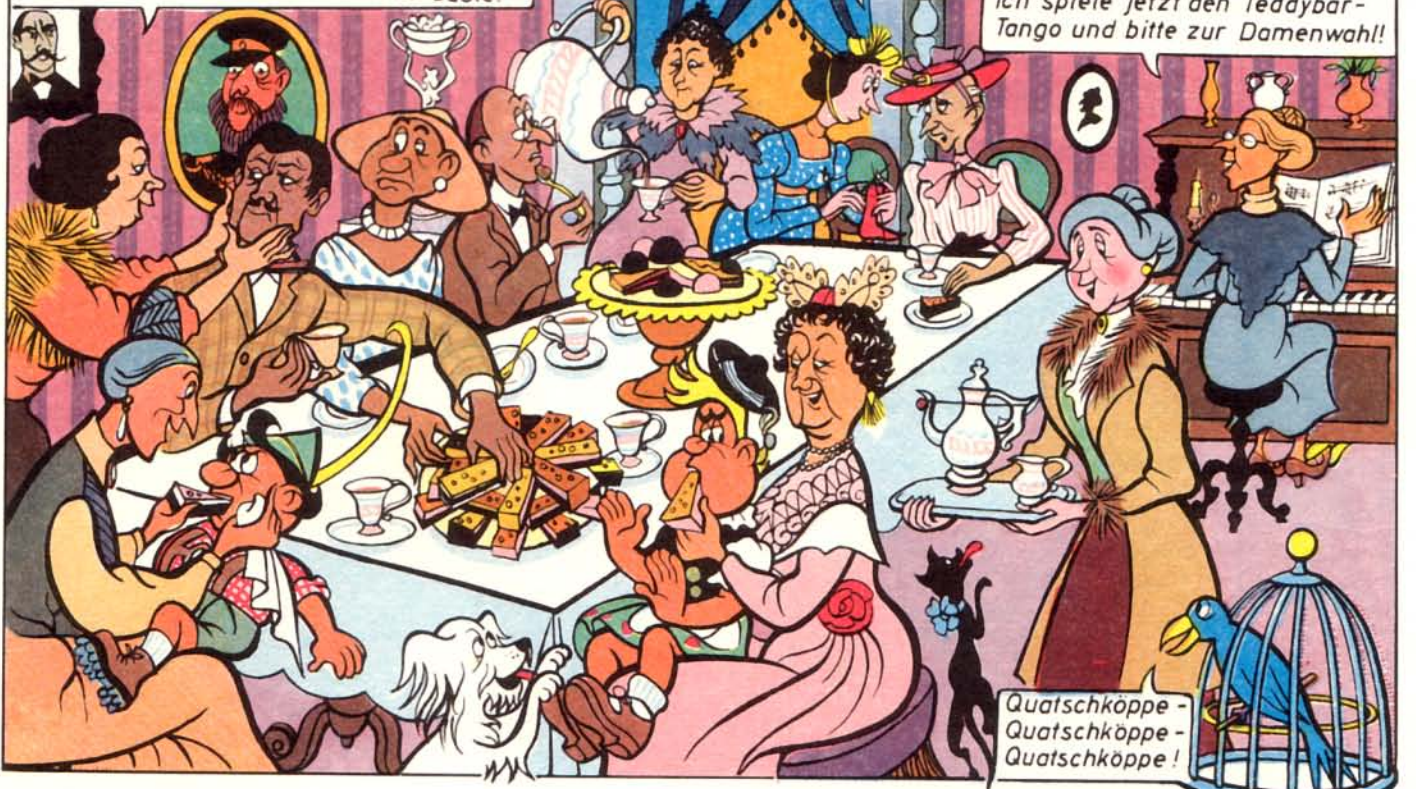
Nnnein, danke- lassen Sie mir die Glatze- äh den Deckel- die Platte- den Hut- ich behalte ihn lieber auf!

Ach, die süßen Kinderchen! Gib Tante Binchen ein Küßchen.

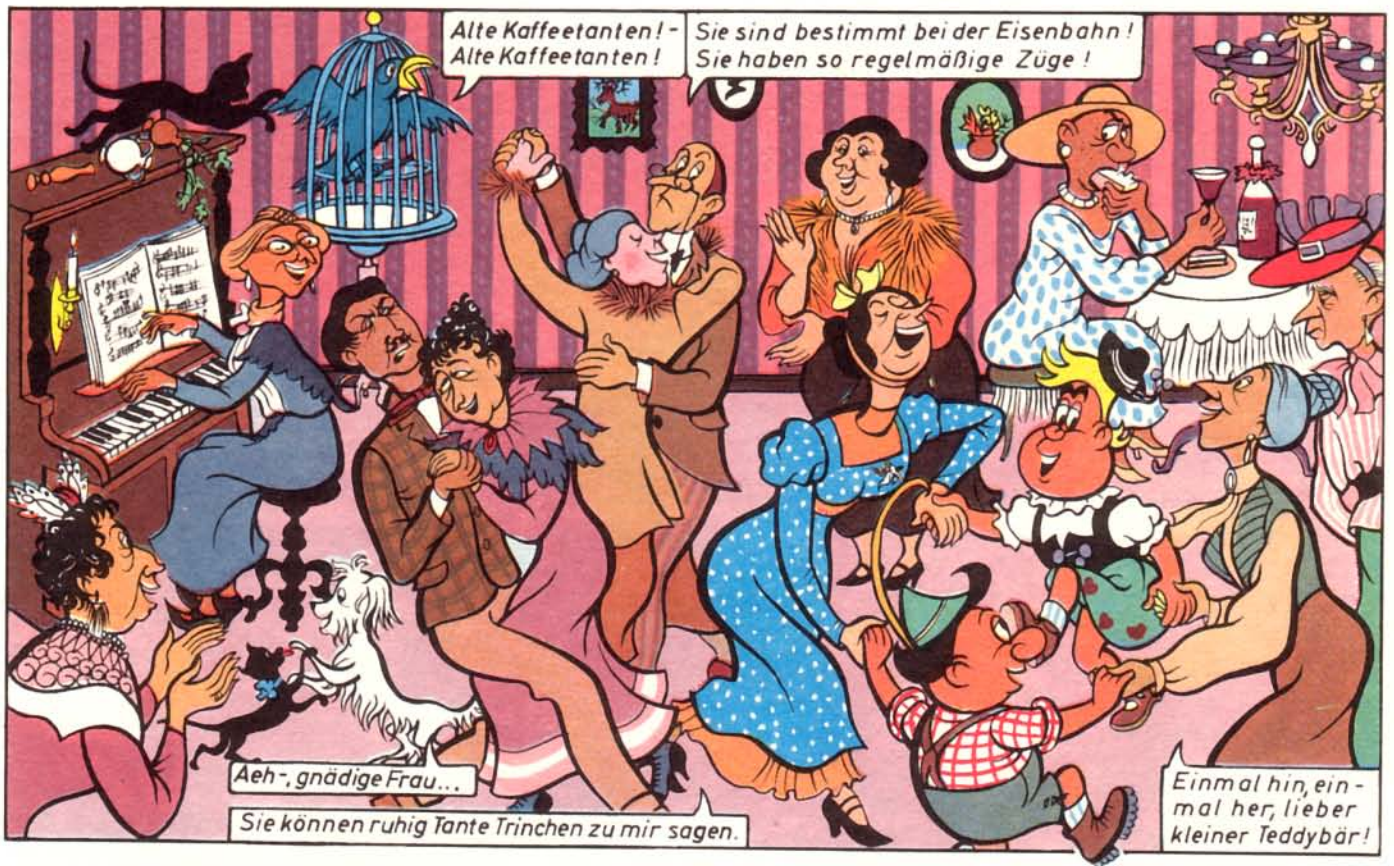
Ich habe es geahnt, daß ich heute Besuch bekomme, denn mir träumte neulich von Heuschrecken. Das bedeutet liebe Gäste!

Kennen Sie schon das neue Strickmuster? Eine links, eine rechts-, eine schlicht, eine kraus.

Ich spiele jetzt den Teddybär-Tango und bitte zur Damenwahl!



Quatschköpfe - Quatschköpfe - Quatschköpfe!



Alte Kaffeetanten! - Alte Kaffeetanten! Sie sind bestimmt bei der Eisenbahn! Sie haben so regelmäßige Züge!

Aeh-, gnädige Frau...

Sie können ruhig Tante Trinchen zu mir sagen.

Einmal hin, einmal her, lieber kleiner Teddybär!

Sagen Sie mal, wann macht Ihre Freundin Lieschen denn endlich den Klimperkastendeckel zu?

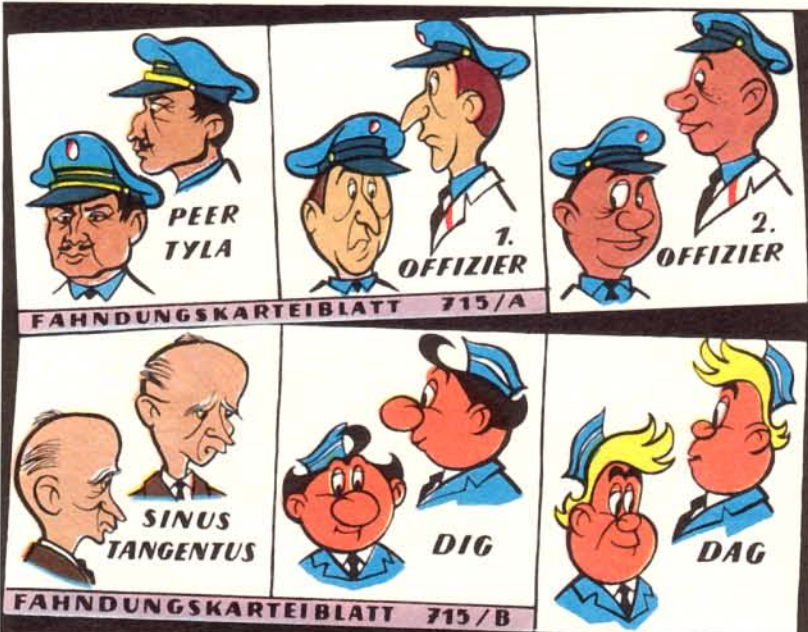


Ach, Sie Ärmster haben sicher Hühneraugen! Ich habe auch eins, auf der linken kleinen Zehe. Das stört mich sehr beim Tanzen.

Lieschen, Malchen, Trinchen, Binchen, Thekla, Betty, macht bitte eine kleine Pause! Ich möchte euch jetzt meinen neuen Fernseher vorführen.



... folgende Personen werden polizeilich gesucht:



PEER TYLA

1. OFFIZIER

2. OFFIZIER

FAHNDUNGSKARTEIBLATT 715/A

SINUS TANGENTUS

DIG

DAG

FAHNDUNGSKARTEIBLATT 715/B

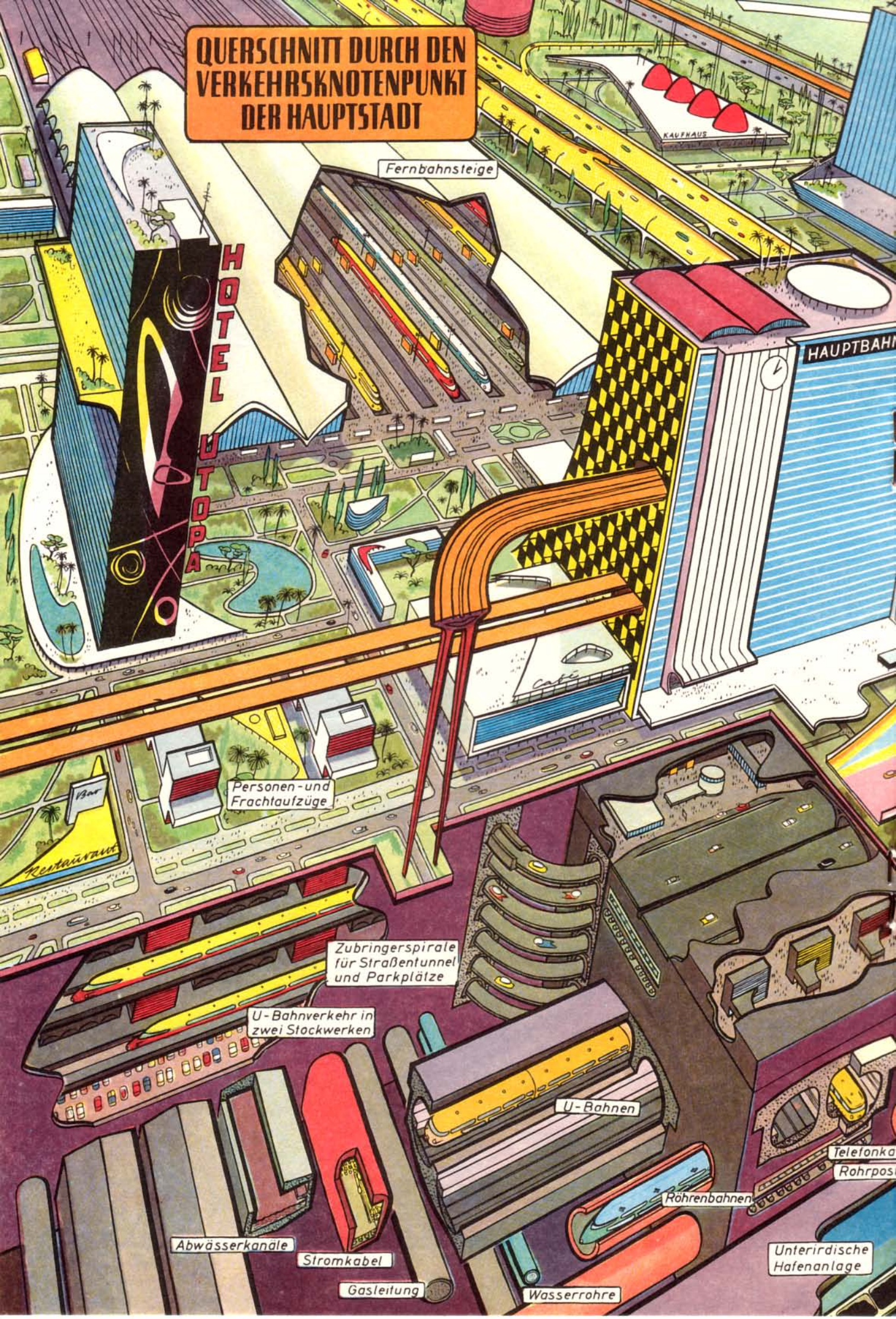


Hiiiiiiii-Verbrecher in meinem Haus!

Das überlebe ich nicht! Meine Herztropfen!



# QUERSCHNITT DURCH DEN VERKEHRSKNOTENPUNKT DER HAUPTSTADT



Fernbahnsteige

HOTEL  
UTOPIA

KAUFHAUS

HAUPTBAHNHOF

Personen- und Frachtaufzüge

Zubringerspirale für Straßentunnel und Parkplätze

U-Bahnverkehr in zwei Stockwerken

U-Bahnen

Telefonkabel  
Rohrpost

Röhrenbahnen

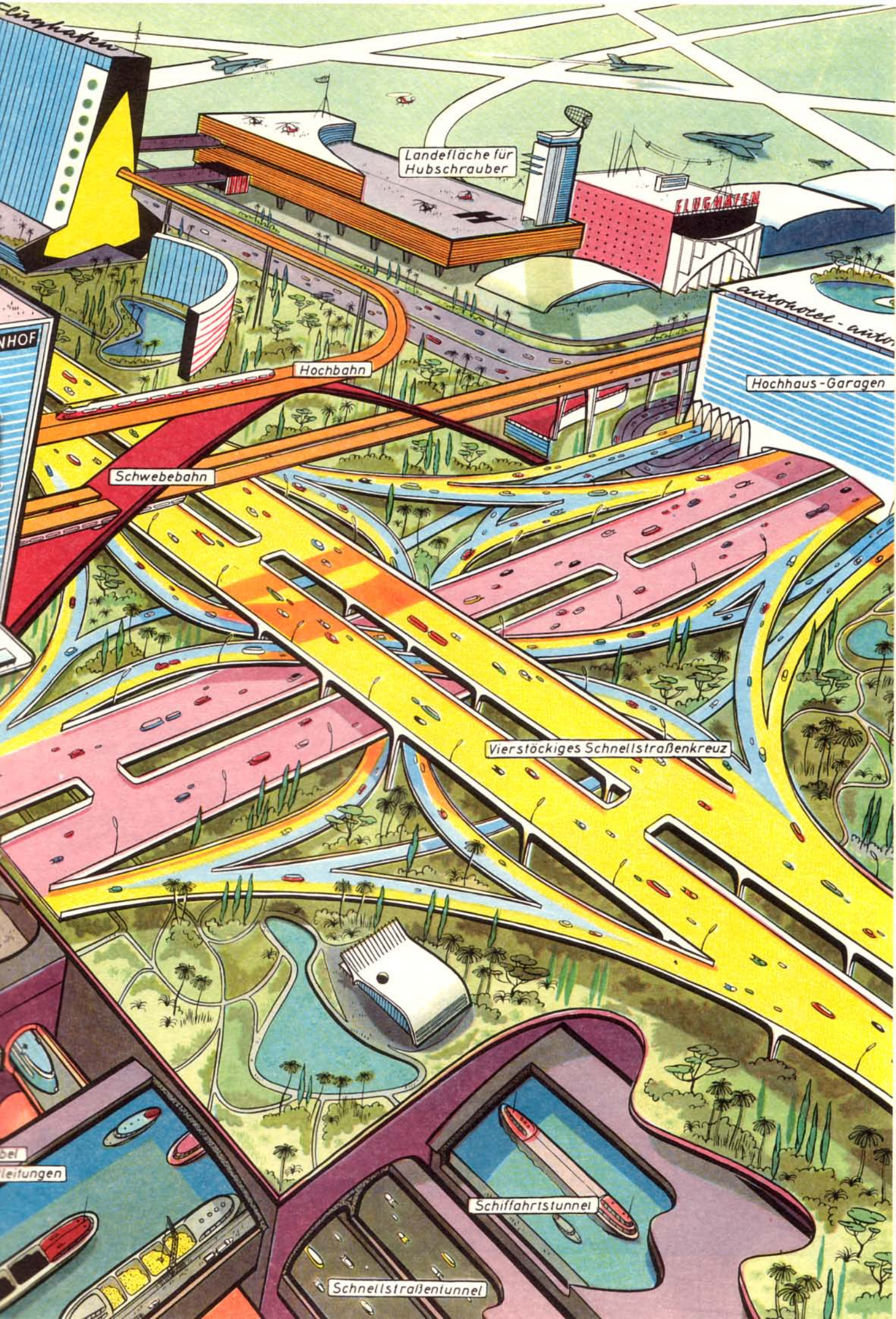
Abwässerkanäle

Stromkabel

Gasleitung

Wasserrohre

Unterirdische Hafenanlage



Landefläche für Hubschrauber

FLUGHAFEN

Autohotel - auto

NHOF

Hochbahn

Hochhaus - Garagen

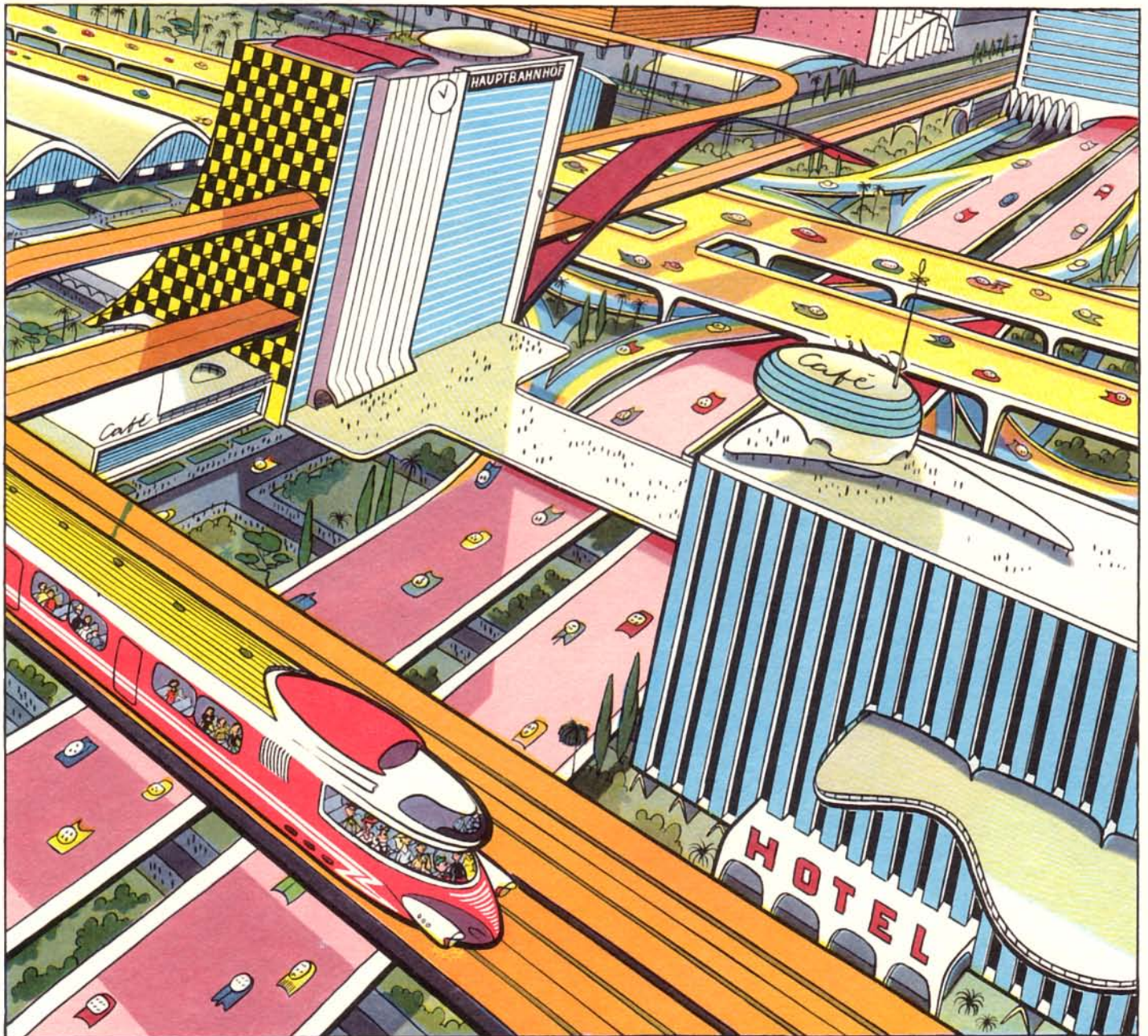
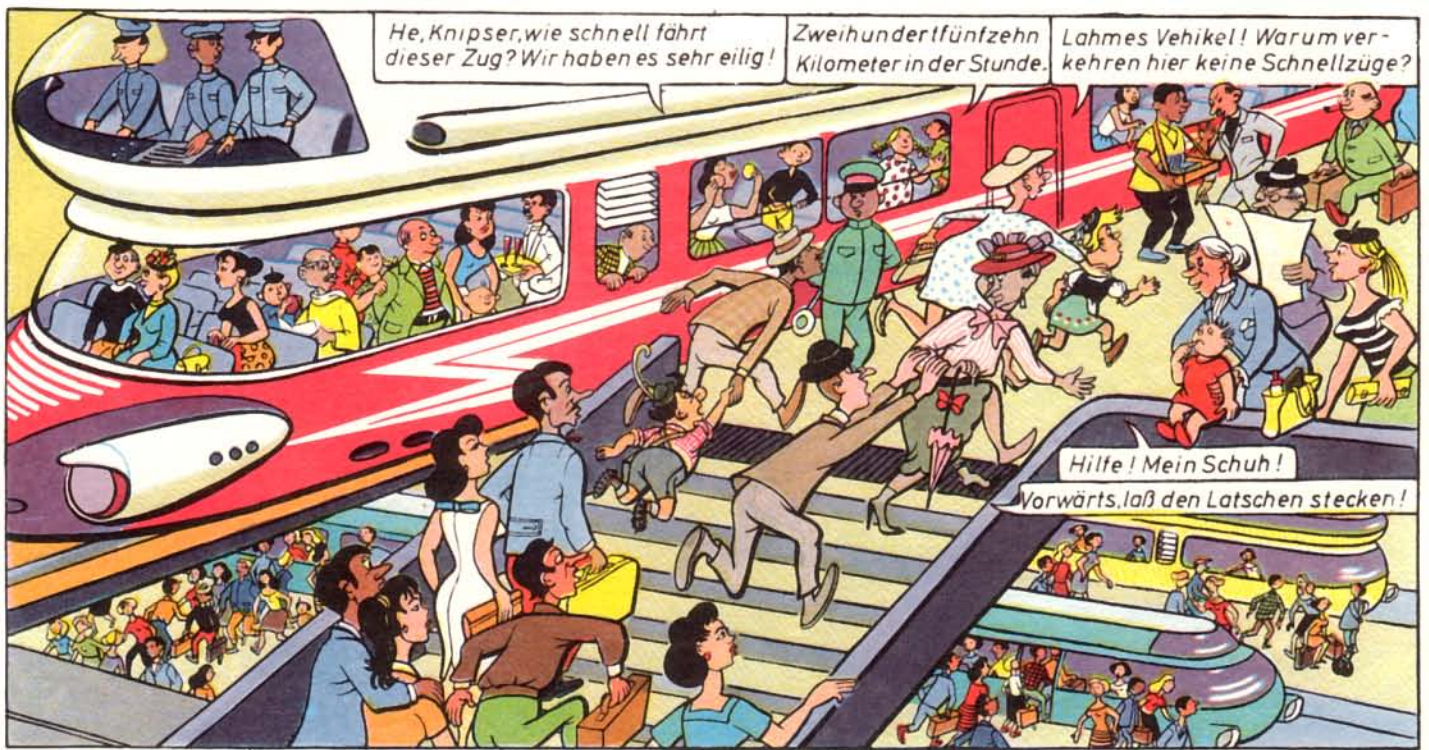
Schwebebahn

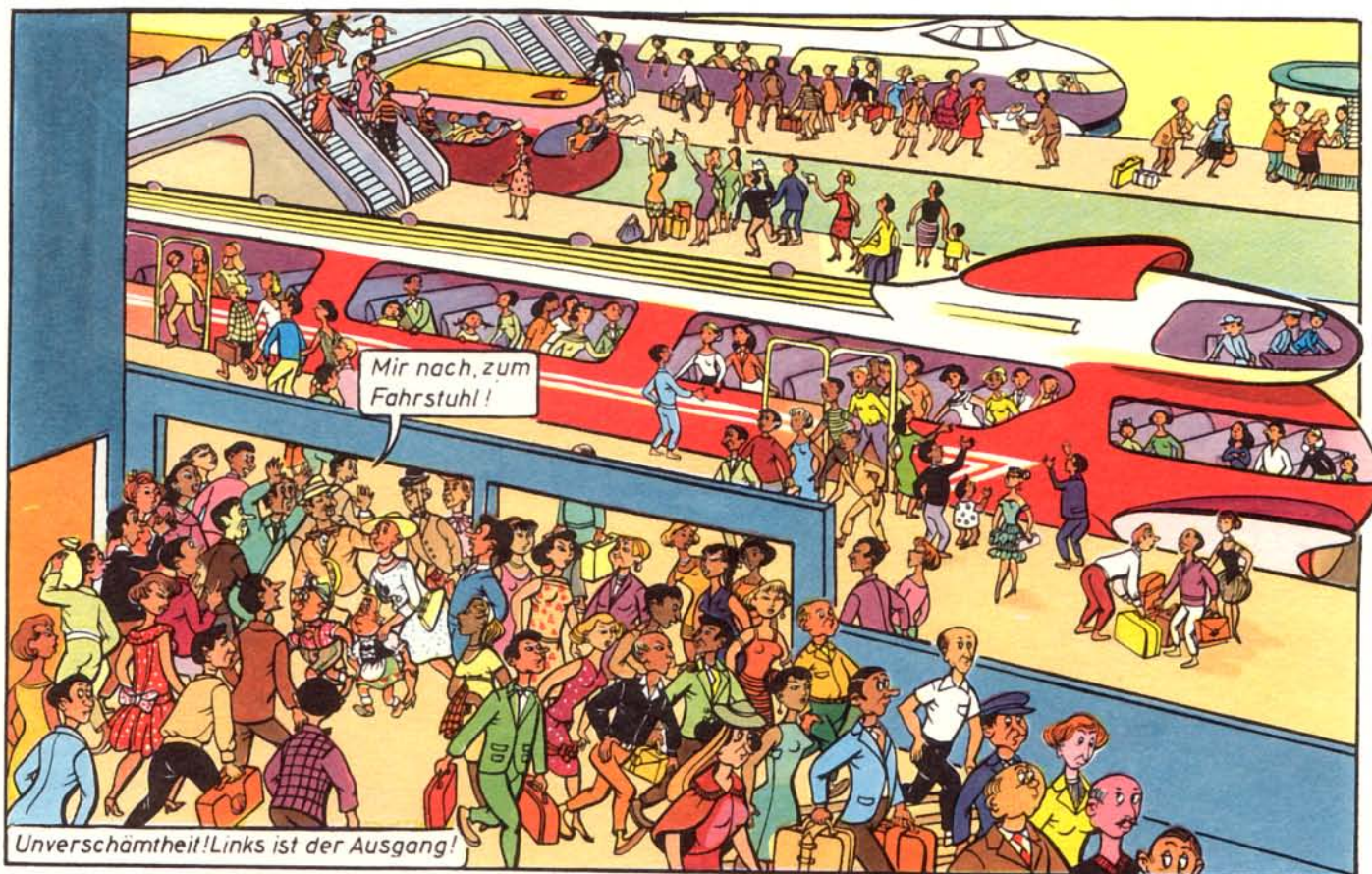
Vierstöckiges Schnellstraßenkreuz

Kabel-Verleitungen

Schiffahrtstunnel

Schnellstraßentunnel







Hallo! Wen sehe ich denn da?  
Das ist doch Rasmus Rotter,  
der rasende Reporter!

Sieh da, der berühmte Bildberichter Balduin  
Blitz mit seiner Braut auf einem Bummel!



Willst du mitkommen, Rasmus?  
Du bist herzlich eingeladen.

Tut mir leid, ich habe heute noch  
einiges in der Redaktion zu erledigen.



Ach, da fällt mir ein, ich muß doch die  
Bilder für die Morgenausgabe abliefern.  
Würdest du so gut sein und sie mitnehmen?

Aber gerne. Gib mir den Apparat.

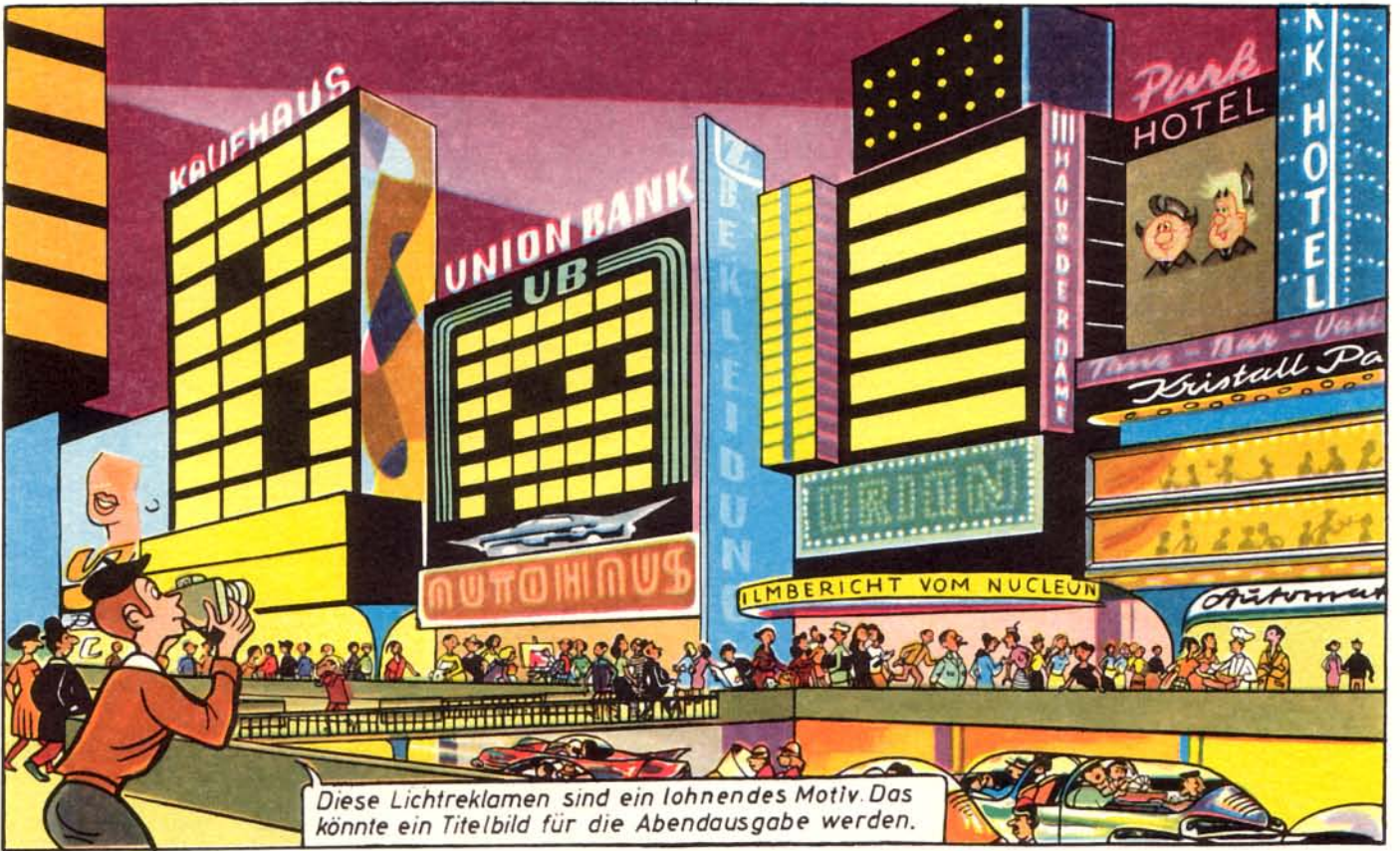


Also vielen Dank,  
Herr Rotter, daß Sie  
meinem Verlobten  
den Weg abnehmen.

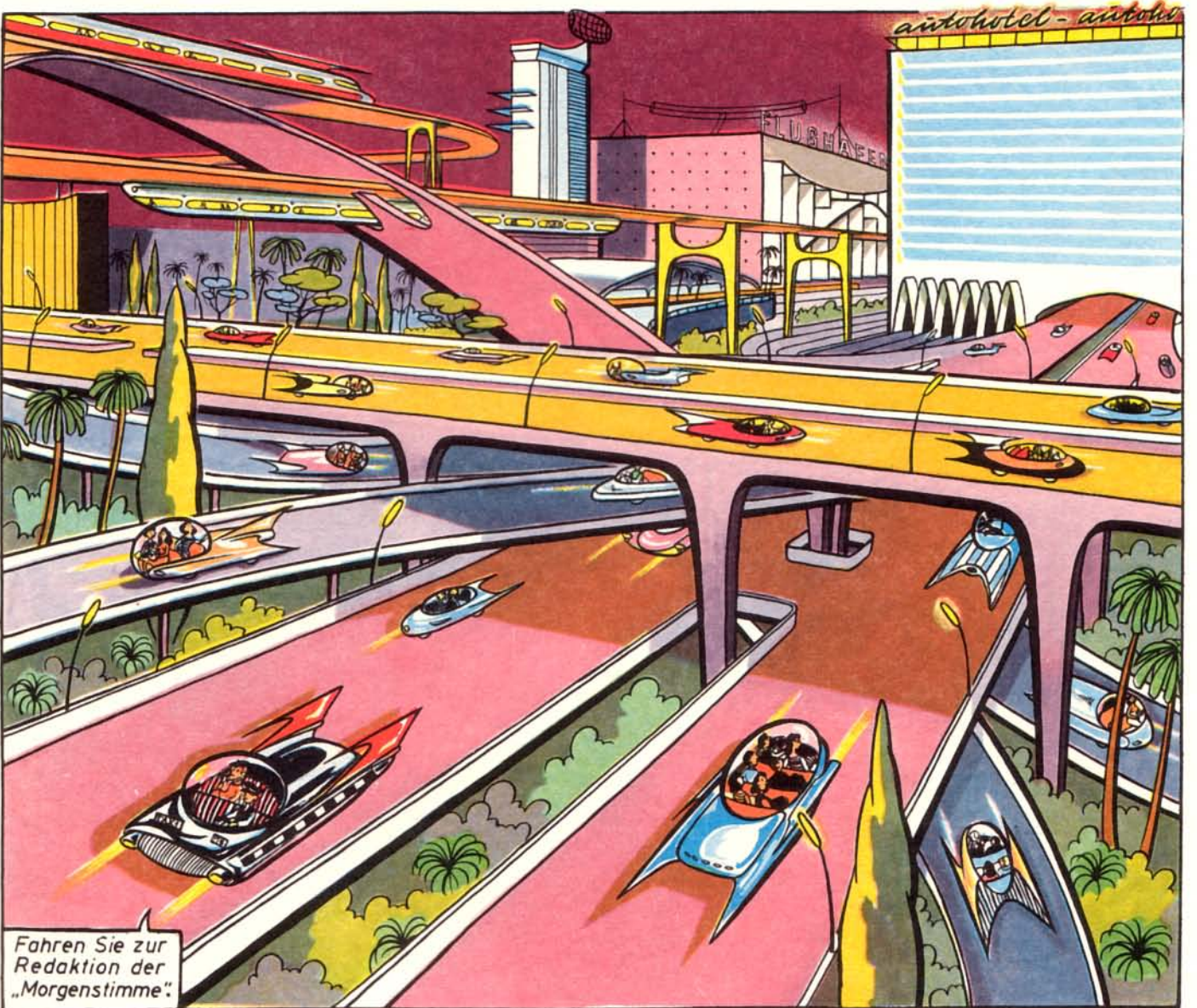
Übrigens, die neue Kamera ist prima!  
Eignet sich vorzüglich für Nachtaufnahmen.  
Du kannst sie gerne mal ausprobieren, es  
ist noch eine Aufnahme auf dem Film frei.

Ah, die neue Super-Perfekt! Inter-  
essiert mich sehr. Ich werde sie  
gleich mal ausprobieren. Auf  
Wiedersehen, Balduin Blitz!





Diese Lichtreklamen sind ein lohnendes Motiv. Das könnte ein Titelbild für die Abendausgabe werden.

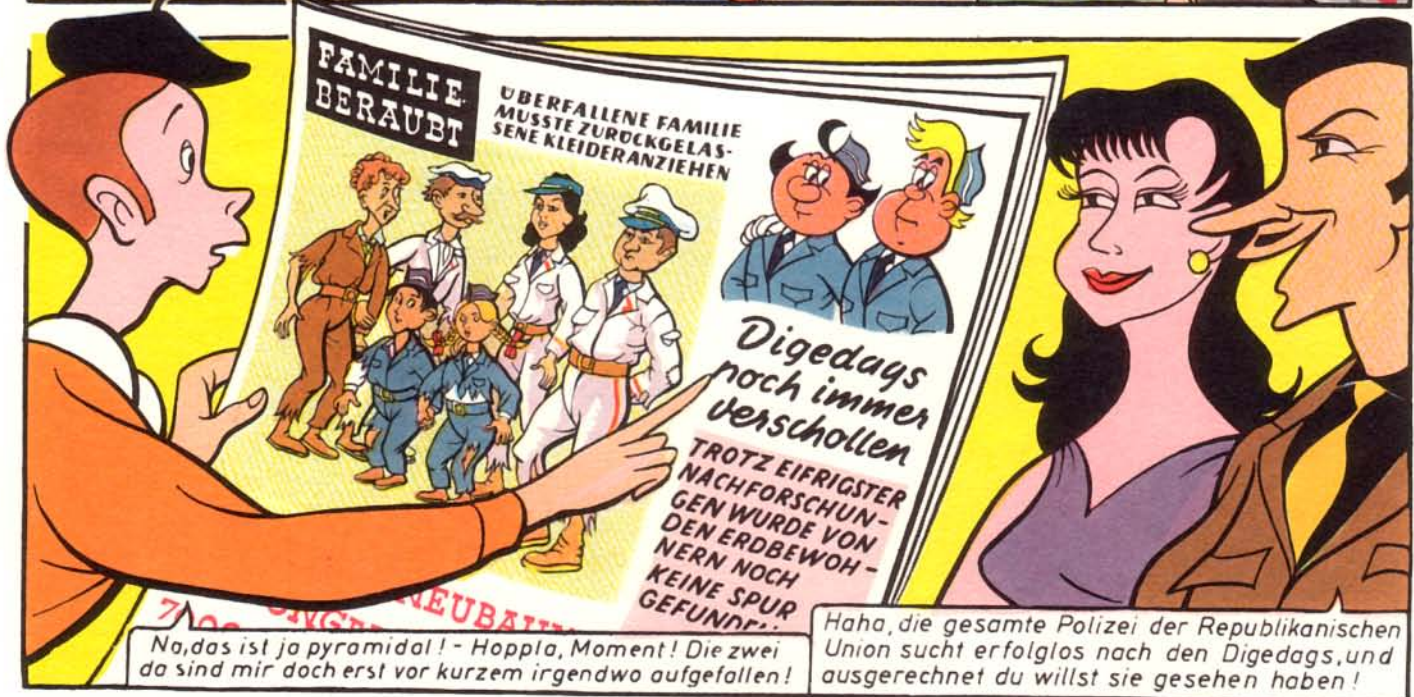


Fahren Sie zur Redaktion der „Morgenstimme“.

„Abend, Kollegen, was gibts Neues?“

Allerhand, mein Lieber! Etwas, das schon lange nicht mehr bei uns vorgekommen ist: Ein Raub! Ein Verbrechen!

Hier, lies mal!



Na, das ist ja pyramidal! - Hoppla, Moment! Die zwei da sind mir doch erst vor kurzem irgendwo aufgefallen!

Haha, die gesamte Polizei der Republikanischen Union sucht erfolglos nach den Digidays, und ausgerechnet du willst sie gesehen haben!

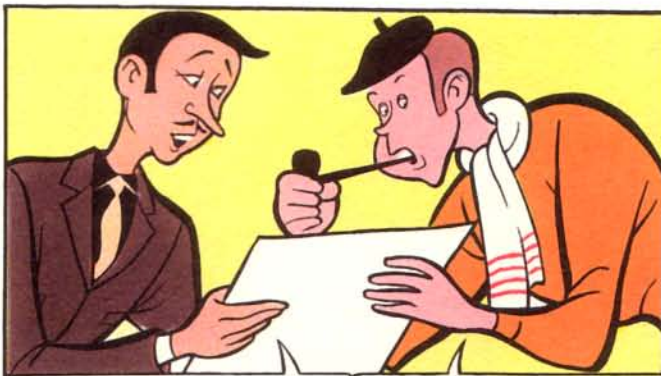
Dann habe ich mich eben geirrt. Hier sind übrigens die Aufnahmen von Balduin Blitz für die Morgenausgabe. Das letzte Foto habe ich geschossen. Sicher ist es das beste von allen.



Du bist ganz schön eingebildet.



Wie gefällt es dir nicht?



Nein, oder kannst du mir vielleicht erklären, wie die Dige-dags mitten unter die Licht-reklame geraten konnten?

Die Dige-dags? Unglaublich! Alle Welt sucht sie, und hier erscheinen sie plötzlich auf meinem Foto.

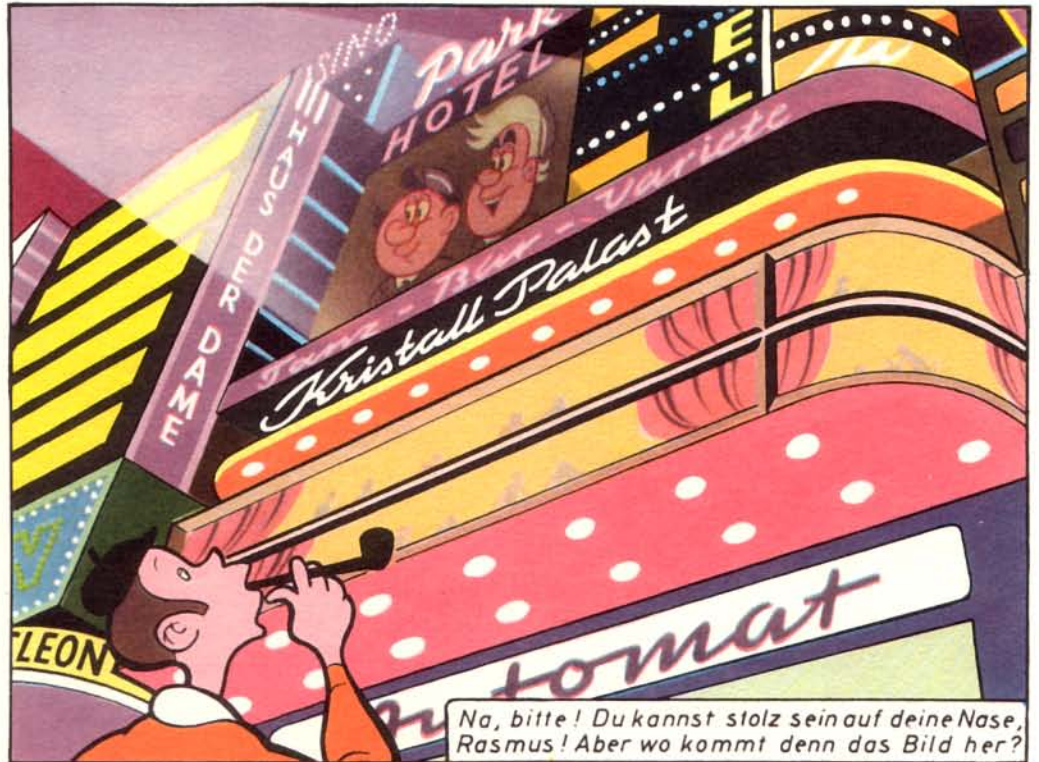


Eine Doppelbelichtung ist doch bei diesem Apparat völlig ausgeschlossen.

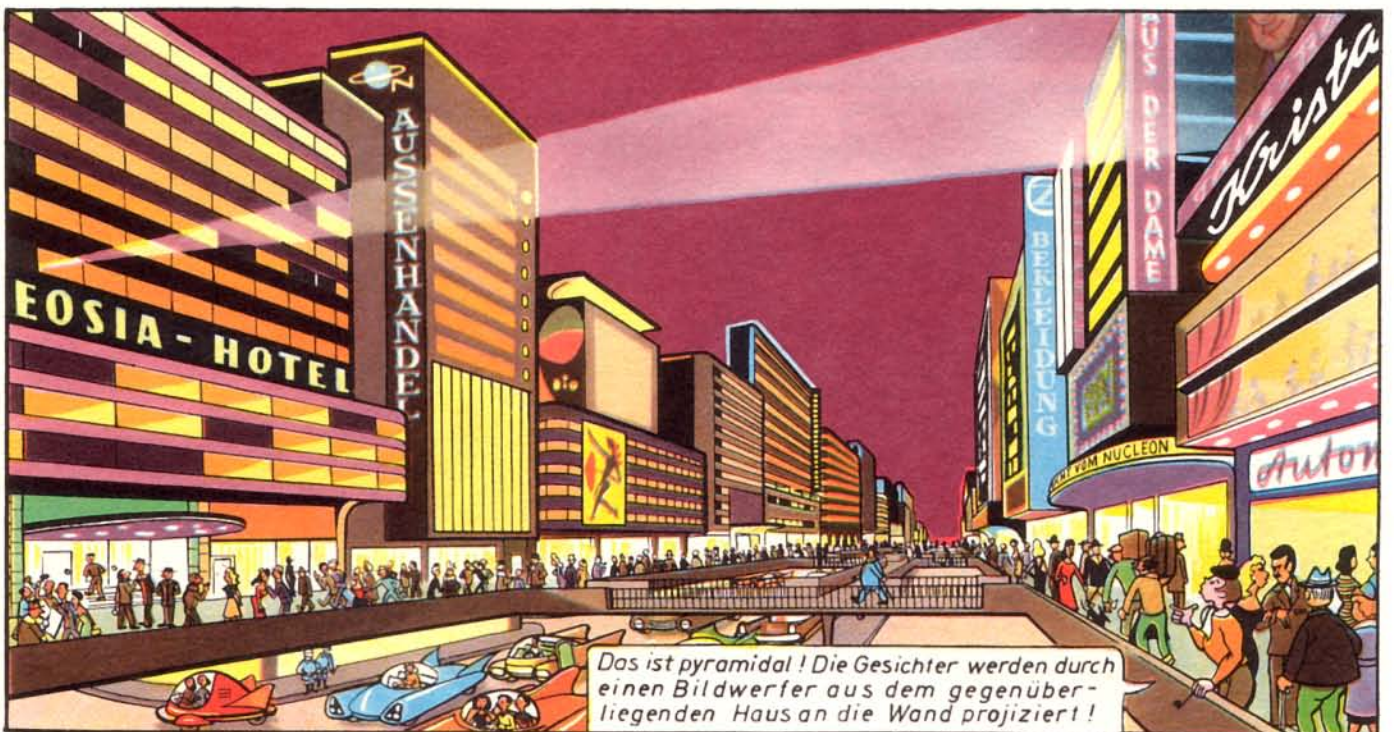
Sonderbar. Das ist mir ein Rätsel. Was sagt denn deine Spürnase dazu, Rasmus?



Dieser Sache muß ich auf den Grund gehen. Ich werde den Kristallpalast einmal unter die Lupe nehmen.

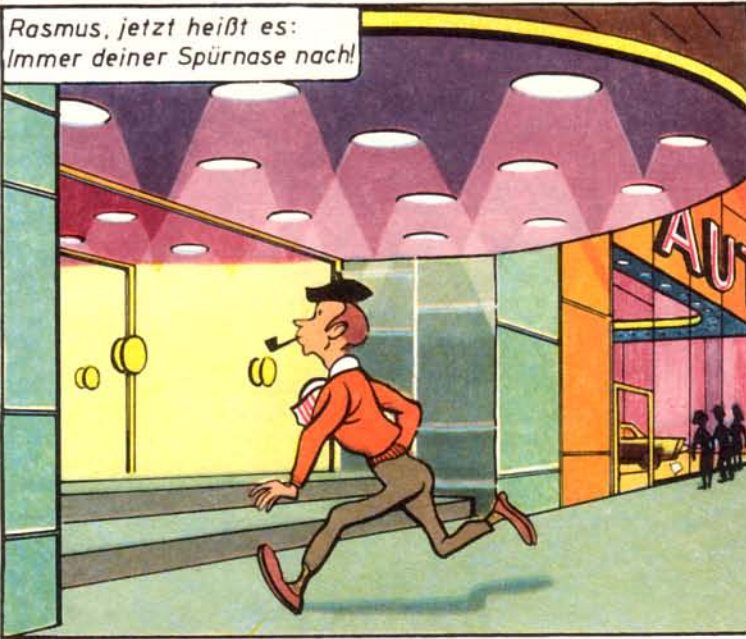


Na, bitte! Du kannst stolz sein auf deine Nase, Rasmus! Aber wo kommt denn das Bild her?



Das ist pyramidal! Die Gesichter werden durch einen Bildwerfer aus dem gegenüberliegenden Haus an die Wand projiziert!

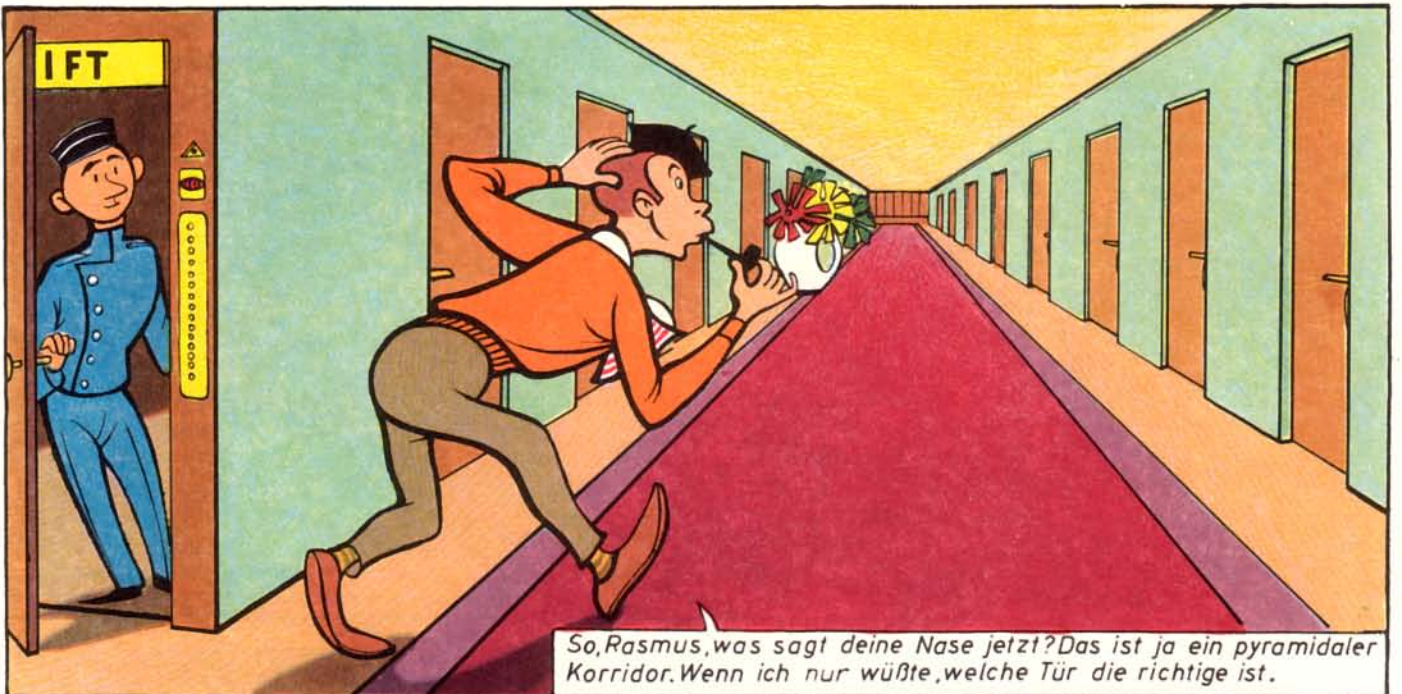
Rasmus, jetzt heißt es:  
Immer deiner Spürnase nach!



Wohin, der Herr?



Zum Bildwerfer, ich meine zum vierten Stock.



So, Rasmus, was sagt deine Nase jetzt? Das ist ja ein pyramidaler Korridor. Wenn ich nur wüßte, welche Tür die richtige ist.

Holla, wer kommt denn da  
heraus? Der Oberspion!



Diese Digidags sind doch ganz gerissene Burschen. Ich habe sie festbinden lassen, damit sie nicht wieder solchen Unfug machen wie vorhin mit dem Bildwerfer.



Er ist weg. Ich werde sie jetzt schnell losbinden und dann die Polizei alarmieren.



Ah, jetzt erinnere ich mich. Hier wohnt der Bildhauer, der diese ulkigen Gebilde knetet, die ihm niemand abkaufen will.

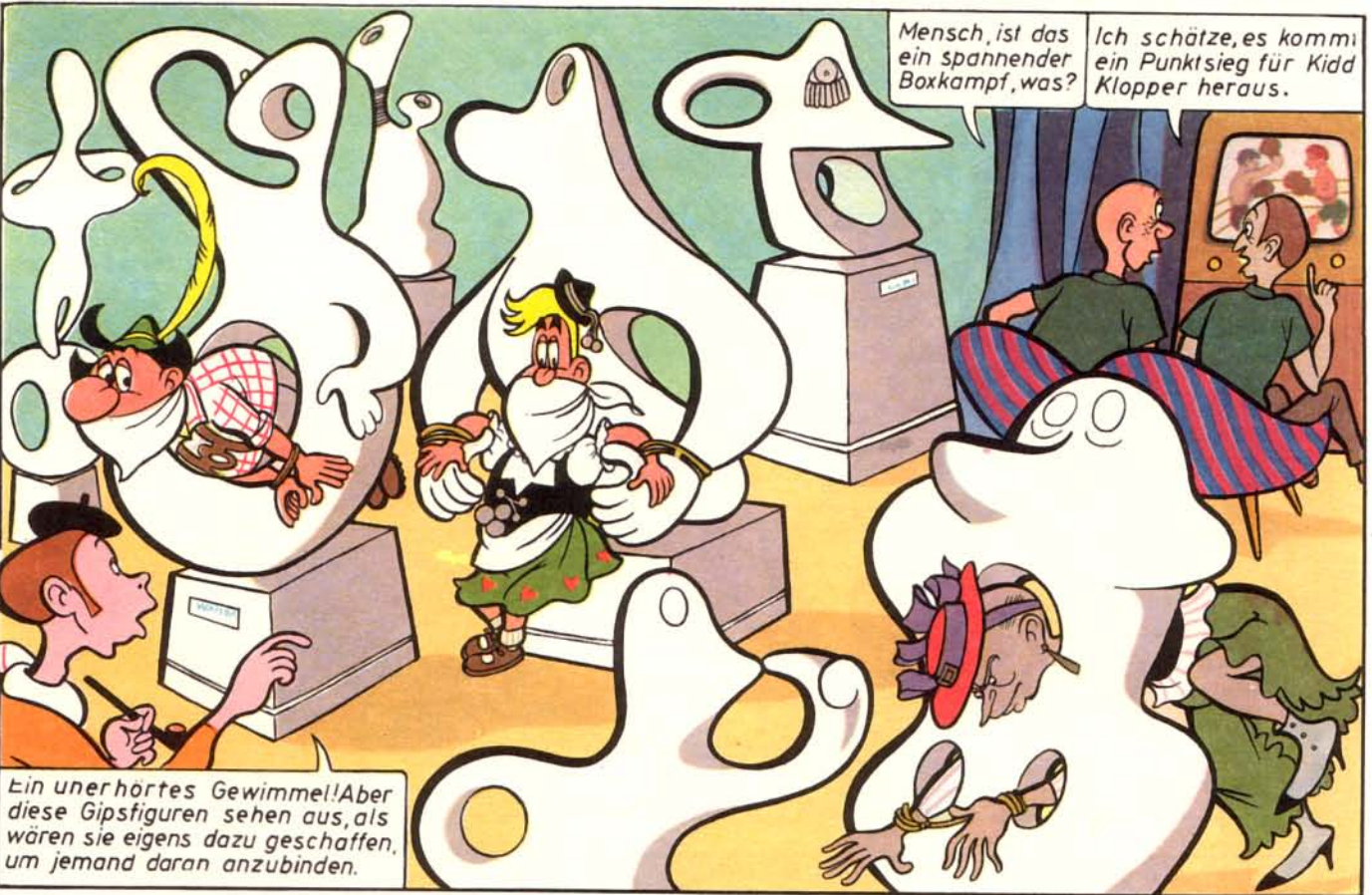


Ich möchte bloß wissen, wovon der lebt. - Psst! Habe ich da nicht eben Stimmen gehört?

Gib's ihm!

Hast du das gesehen?

Klasse, was?



Mensch, ist das ein spannender Boxkampf, was?

Ich schätze, es kommt ein Punktsieg für Kidd Kloppler heraus.

Ein unerhörtes Gewimmel! Aber diese Gipsfiguren sehen aus, als wären sie eigens dazu geschaffen, um jemand daran anzubinden.



Mir scheint, nicht nur die Dagedags sind gefesselt, sondern auch die Spione. Und zwar von dem Mittelgewichtsschaftskampf.



Ich werde ihnen leider den Spaß verderben müssen.

Das war ein knallharter Stopper!



Gute Nacht, Sportfreunde!



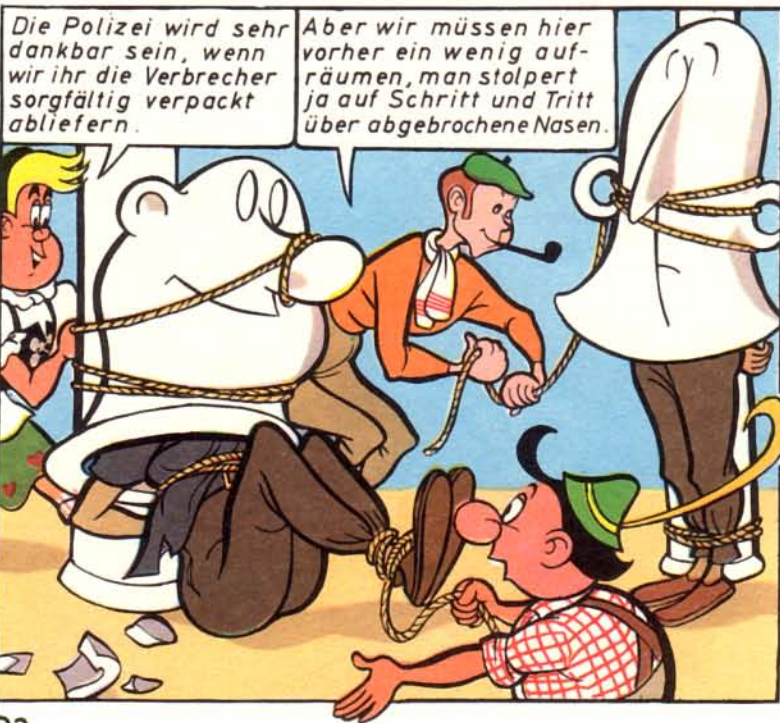
Ah, da ist ja endlich der Bildhauer!

Sie irren sich, ich verstehe überhaupt nichts von Kunst.



Zieh mich bloß schnell hier heraus, Sinus, ich habe von dieser Figur schon schreckliches Magendrücken bekommen.

Wie gut, daß Mac Gips niemals Granit verarbeitet hat.



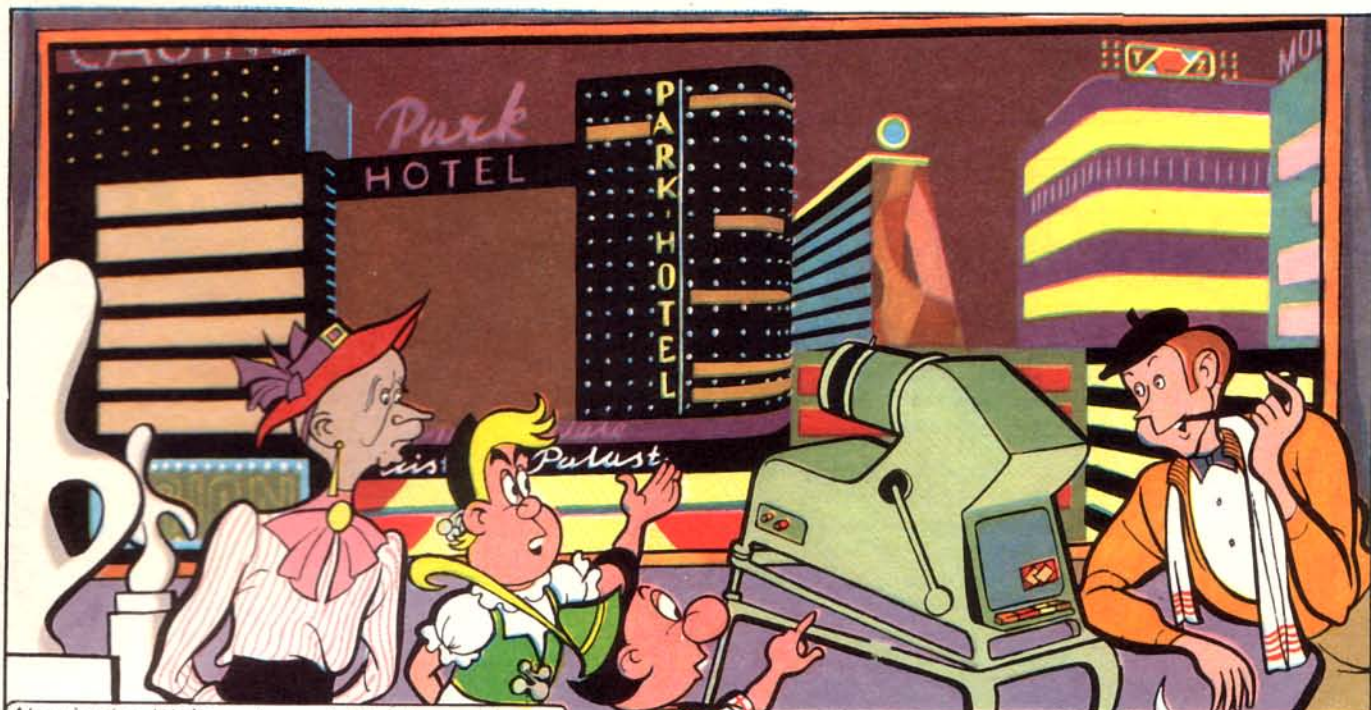
Die Polizei wird sehr dankbar sein, wenn wir ihr die Verbrecher sorgfältig verpackt abliefern.

Aber wir müssen hier vorher ein wenig aufräumen, man stolpert ja auf Schritt und Tritt über abgebrochene Nasen.



Hoppla! Das ist ja pyramidal. Ein Funkgerät versteckt in einer Gipsfigur! Dieser Mac Gips war doch ein schlauer Halunke. Jeder glaubte, er wäre verrückt, in Wirklichkeit aber war er ein gerissener Agent des Großneonischen Reiches.

Wir wußten es schon; Peer Tyla bezeichnete ihn stets als seinen Mittelsmann.



Als wir eine Weile unbewacht in diesem Raume eingeschlossen waren, entdeckten wir diesen Bildwerfer. Da kam Dig auf eine gute Idee. Er hat eines von den Bildern gerettet, die man in dem Raumschiff von uns geknipst hat.

Wir legten es in den Apparat und hofften, daß es jemandem auffallen würde, wenn wir plötzlich auf der Wand da drüben erschienen.

Was dann ja auch eingetroffen ist. Ihr seid wirklich pyramidal. Und was geschah weiter?

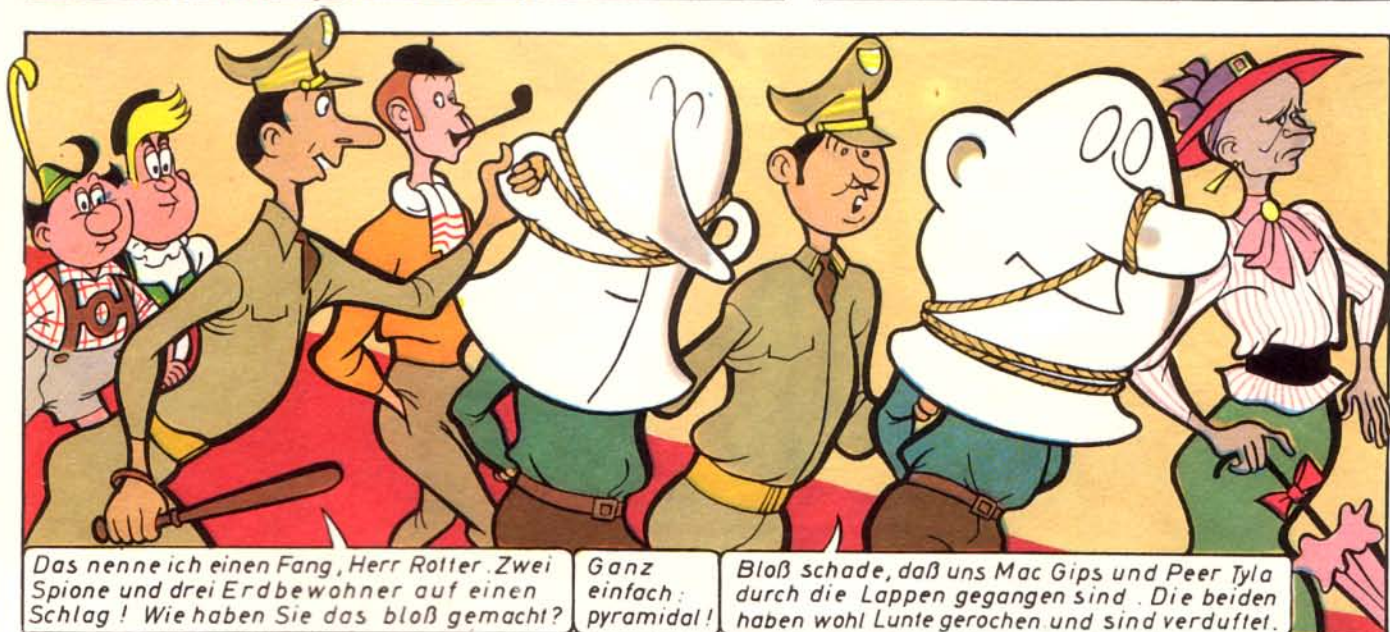


Dann kam Peer Tyla herein, fluchte schrecklich, als er sah, was wir da taten, und band uns an die Figuren. Darauf gingen wir mit Mac Gips fort und ließ uns mit den Offizieren allein.

Und dann spürte euch Rasmus Rotter dank seiner unfehlbaren Reporter-nase auf. Fein, jetzt rufe ich gleich die Polizei an.



Hallo, hallo, ist da das Präsidium? Ja? Schicken Sie bitte ein paar Mann in das Atelier von Mac Gips. Ich habe die Dagedags gefunden.



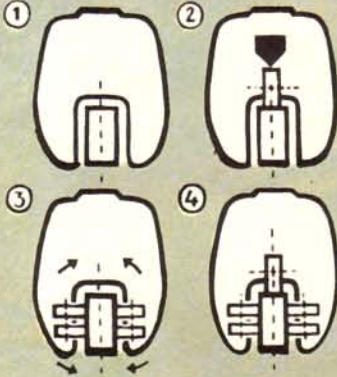
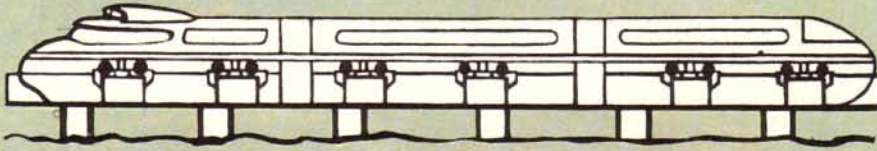
Das nenne ich einen Fang, Herr Rotter. Zwei Spione und drei Erdbewohner auf einen Schlag! Wie haben Sie das bloß gemacht?

Ganz einfach: pyramidal!

Bloß schade, daß uns Mac Gips und Peer Tyla durch die Lappen gegangen sind. Die beiden haben wohl Lunte gerochen und sind verduftet.

# SCHNELLER UND BILLIGER

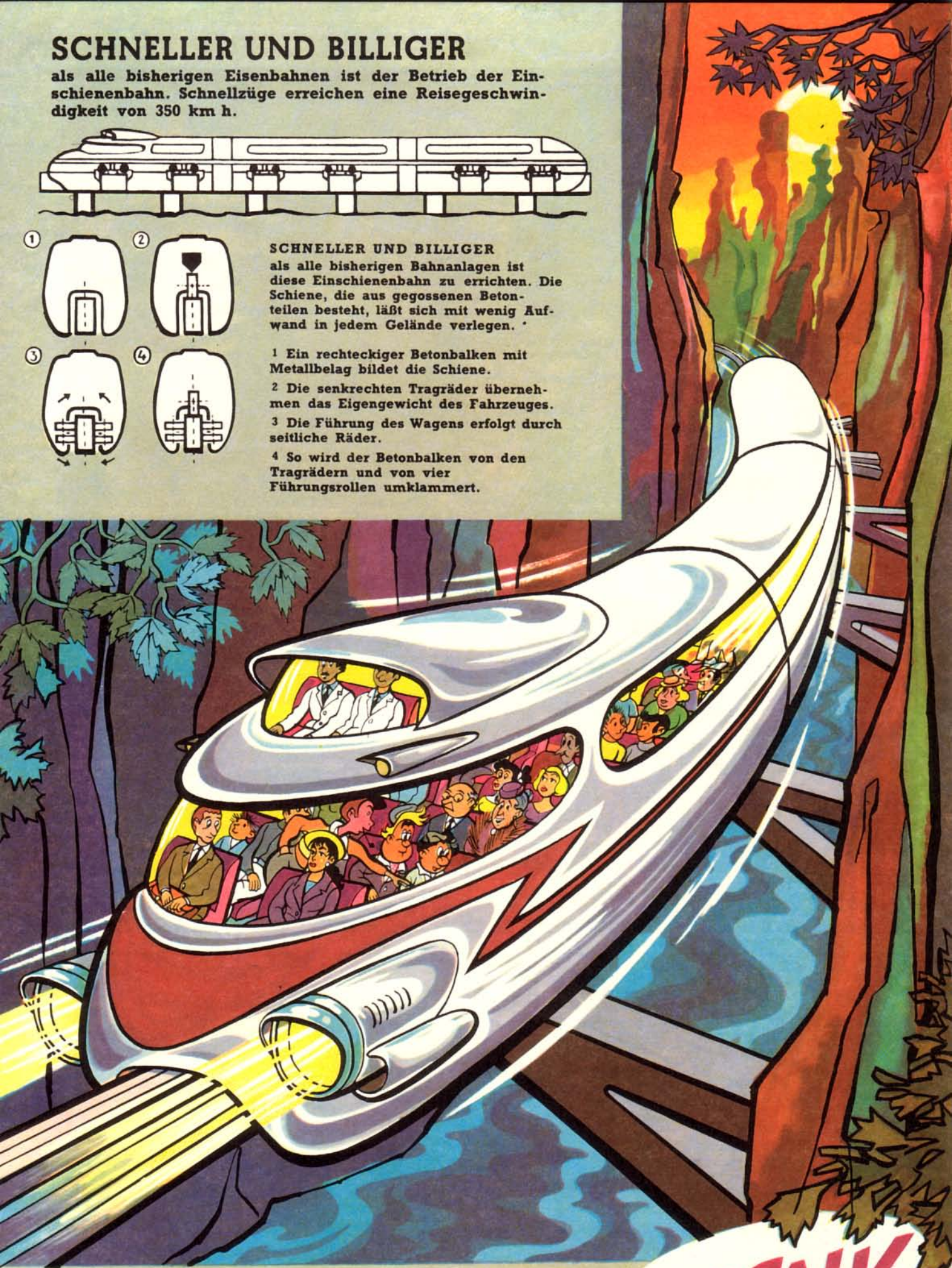
als alle bisherigen Eisenbahnen ist der Betrieb der Einschienenbahn. Schnellzüge erreichen eine Reisegeschwindigkeit von 350 km h.



## SCHNELLER UND BILLIGER

als alle bisherigen Bahnanlagen ist diese Einschienenbahn zu errichten. Die Schiene, die aus gegossenen Betonteilen besteht, läßt sich mit wenig Aufwand in jedem Gelände verlegen.

- 1 Ein rechteckiger Betonbalken mit Metallbelag bildet die Schiene.
- 2 Die senkrechten Tragräder übernehmen das Eigengewicht des Fahrzeuges.
- 3 Die Führung des Wagens erfolgt durch seitliche Räder.
- 4 So wird der Betonbalken von den Tragrädern und von vier Führungsrollen umklammert.



**D**er Interkontinental-Expresß trägt die Digidags durch ein Land, in dem der Mensch die Natur nach seinem Willen verändert hat. Aber dem größten Bauprojekt, einem Wasserkraftwerk, droht eine Katastrophe. Davon erzählen wir Euch im nächsten

# MOZAIK